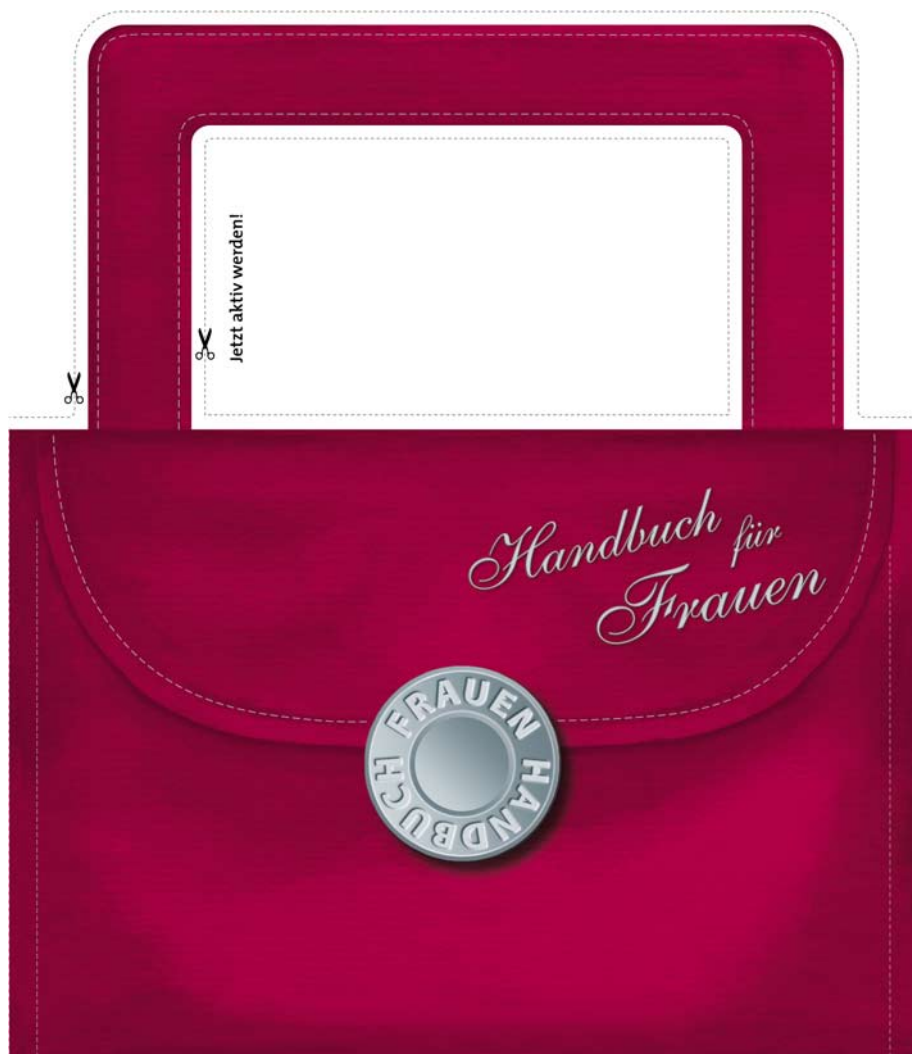


Das neue Handbuch für Frauen 2010

vom Landkreis Südliche Weinstraße und der Stadt Landau in der Pfalz



Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen das neue Frauenhandbuch der Stadt Landau und des Landkreises SÜW vorzustellen. Es kommt zu Ihnen in einem ganz neuem Gewand: Wir haben Ihnen eine Tasche voller Angebote und Informationen gepackt, die für Frauen interessant und wichtig sind.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Auspacken.

Was finden Sie im Handbuch?

Eine Fülle von Adressen und Angeboten zu den verschiedensten Themengebieten unserer Region. Die Sammlung zeigt, es gibt eine Vielzahl von frauenspezifischen Angeboten – die Frage ist aber oft: Wie finde ich das für mich passende Angebot? Dazu bietet dieses Handbuch eine Hilfestellung an. Dennoch können wir nur einen momentanen Ausschnitt bieten und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wie finden Sie sich zurecht?

Im ersten Teil des Handbuchs finden Sie in alphabetischer Reihenfolge eine Übersicht über die im Buch beschriebenen Institutionen, Verbände und Vereine mit einer kurzen Beschreibung des Aufgabengebietes sowie mit konkreten Kontaktdaten. Im zweiten Teil, dem Serviceteil, erhalten Sie einen Überblick über die gängigsten Sozialleistungen mit Hinweisen auf die Ansprechpartner/innen vor Ort.

Wir hoffen, dass Frauen das Handbuch nutzen, um Unterstützung bei der Lösung persönlicher oder familiärer Probleme zu finden. Außerdem bietet es auch Frauen, die sich engagieren wollen, ein breites Spektrum der Frauenarbeit in der Region an.

Ganz gleich wofür Sie die Informationen aus der „roten Tasche“ nutzen und brauchen: Vernetzung untereinander und Austausch von Informationen macht Spaß und Sinn.

Ihre Gleichstellungsbeauftragten

Barbara Dees & *Anja Bischoff-Fichtner*
Landkreis SÜW Landau i.d.Pfalz

INDEX- Inhaltsverzeichnis von A – Z

Arbeitskreis für Aus- und Weiterbildung e.V. (AAW)	1
AIDS-HILFE Landau e. V.	2
Aktiv Altern	4
Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Landau / SÜW	5
ARADIA e. V.,Frauzentrum + Notruf und Beratungsstelle	6
Arbeitsgemeinschaft Landau – Südliche Weinstraße (ARGE)	7
Arbeitskreis Unternehmerfrauen SÜW – Landau	8
Arbeiterwohlfahrt (AWO).....	9
Ausländerbeirat Stadt Landau	10
Ausländerbehörde Landau	11
Ausländerbehörde Landkreis SÜW	11
Beratungsstelle „Frau & Beruf“	13
Berufsbegleitender Dienst (BBD) – Fachdienst für Arbeit und Integration	14
Bundesagentur für Arbeit Landau – Beauftragte für Chancengleichheit	15
Caritas-Zentrum Landau – Caritasverband für die Diözese Speyer	16
Fachdienst für Migration und Integration	17
Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung Landau-Neustadt	18
Club Behinderter und ihrer Freunde Südpfalz e.V (CBF)	19
Deutscher Frauenring e. V.	20
Deutscher Kinderschutzbund Landau – SÜW	21
Deutsches Rotes Kreuz (DRK)	23
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche der Pfalz.	25
Fachstelle Sucht	25
Sozial- und Lebensberatungsstelle Kirchenbezirk Bad Bergzabern	25

Sozial- und Lebensberatungsstelle Kirchenbezirk Landau.....	27
Evangelische Familienbildungsstätte „Haus der Familie“	28
Evangelischer Frauenbund Landau	29
Faire Trennung und Scheidung	30
Familienkasse	31
Femmes Pamina Frauen e.V.	32
Förderverein für Frauen und Kinder in Not e. V. SÜW	33
Frauengruppe der Johannes - Kirchengemeinde Landau Horst	34
Frauenschutzwohnung Landkreis SÜW	35
Frauenvertretung Uni Koblenz-Landau	36
Frauenhaus Südpfalz	38
Gleichstellungsbeauftragte	
Landau.....	39
Kreis Südliche Weinstrasse	40
Verbandsgemeinde Herxheim	41
weiterer Verbandsgemeinden im Landkreis SÜW	42
Haus der Jugend	44
Haus der Familie – Bad Bergzabern	45
Haus Santisuk – Beratungsstelle für Frauen aus Südostasien	46
Hebammen-Landesverband Rheinland-Pfalz.	47
IHK Dienstleistungszentrum	49
Integrationsbeauftragte der Stadt Landau	50
Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt Südpfalz e.V	51
Jugendamt Stadt Landau	52
Jugendamt Landkreis SÜW	53

Jugendscout – Stadt Landau	54
Jugendscout – Landkreis SÜW	55
Katholischer Deutscher Frauenbund	56
Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands	57
KISS Selbsthilfetreff	58
Landauer Hausfrauenbund e.V.	61
LandFrauen-Kreisverband Südpfalz	62
Leben und Kultur e.V. – Haus am Westbahnhof	63
Lebenshilfe – Offene Hilfen gGmbH	64
Mehrgenerationenhaus Landau – Quartiersmanagment	65
Mehrgenerationenhaus – Offenbach Queich	66
Ökumenische Sozialstation Landau e.V.	67
Pamina-Zweckverband-Infobest	69
Pfalzkrinikum für Psychiatrie und Neurologie	70
PRO FAMILIA	72
Seniorenbeauftragte Stadt Landau	73
Seniorenbüro Ehrenamtsbörse, Landau und Südliche Weinstraße e.V.	73
Soroptimist International – Club Landau	74
Sozialamt Stadt Landau	75
Sozialämter Landkreis SÜW	76
Sozialpsychiatrischer Dienst – Gesundheitsamt	78
Stadtteilbüro Landau-Süd	79
Tafeleinrichtungen.....	80

Tafel Bad Bergzabern „St. Martin”	80
Tafel Edenkoben	80
Tafel Landau e.V.	81
Terrine Landau e. V.	82
Tagesmütterinitiative Südpfalz	83
Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV)	84
Verband der Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft Rheinland-Pfalz e. V.	86
VHS Volkshochschule Landau	87
VHS Volkshochschule Südliche Weinstraße	88
Weisser Ring	91
Zonta Club Landau – Südpfalz	92
SERVICE-TEIL	94
Wegweiser zur Existenzsicherung für Frauen	
1. Grundsicherung für Arbeitsuchende und Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Arbeitslosengeld II sog. „Hartz IV“ und Sozialgeld)	96
2. Grundsicherung im Alter und Grundsicherung bei Erwerbsminderung	100
3. Hilfe zum Lebensunterhalt	101
4. Kindergeld	102
5. Kinderzuschlag	103
6. Elterngeld	104
7. Unterhaltsvorschuss	105
8. Wohngeld	106
Impressum	111

Arbeitskreis für Aus- und Weiterbildung e. V. (AAW)

Anschrift und Kontaktadresse:

Westbahnstraße 21
76829 Landau i. d. Pfalz
Ansprechpartnerin Frau Leitz

Telefon: 06341 / 92 73-0

Fax: 06341 / 2 09 80

E-Mail: Landau@aaw.de

Internet: www.aaw.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 7.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Freitag 7.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr

Zielsetzung bzw. Angebot:

Als gemeinnützig anerkannter Bildungsträger leistet der Arbeitskreis für Aus- und Weiterbildung (AAW) mit seinen Bildungsveranstaltungen, Projekten und Beratungen einen kompetenten Beitrag zur beruflichen Qualifizierung. Der AAW ist vor allem für die Bundesanstalt für Arbeit tätig und Ansprechpartner des Arbeitsamtes in Landau.

Wir bieten:

Frauenlehrgänge für arbeitssuchende Frauen aus verschiedenen Berufsbereichen, Wiedereinsteigerinnen und Berufsrückkehrerinnen.

EDV-Lehrgänge, Vollzeit und abends, für Arbeitssuchende aus verschiedenen Berufsbereichen mit keinen oder geringen EDV-Kenntnissen.

Umschulungen für arbeitssuchende ungelernte Bildungsinteressentinnen und Wiedereinsteigerinnen mit Interesse an kaufmännischen Tätigkeiten.

Betriebliche Umschulungen für Rehabilitantinnen, die darüber einen Beruf ihrer Wahl erlernen möchten.

AIDS-HILFE Landau e. V.

AIDS-Drogen-Jugendhilfe

Anschrift und Kontaktadresse:

Weißburger Straße 2 b
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 8 86 88

Fax: 06341 / 8 43 86

E-Mail: info@aids-drogen-jugendhilfe.de

Internet: www.aids-drogen-jugendhilfe.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Café Regenbogen: An jedem 1. / 3. / 5. Sonntag im Monat ab 18.00 Uhr

Zielsetzung bzw. Angebot:

- Hilfe und Information für betroffene Frauen und Männer
- Informationsmöglichkeiten in unseren Räumen
- Präventionsveranstaltungen für alle Zielgruppen

Info-Material:

- für Hauptbetroffenengruppen
- Unterrichtseinheiten
- Fachliteratur
- Videofilme
- Diareihen
- Overheadfolie

Beratung:

- Einzelberatung/Einzeltherapie
- Beratung betroffener Frauen und Männer
- Beratung von PartnerInnen, Eltern, Freunden, Verwandten und Angehörigen

Telefonische Beratung (zu unseren Öffnungszeiten)

- Schulen und Jugendverbände
- LehrerInnen und ErzieherInnen
- SozialpädagogInnen und JugendleiterInnen
- Multiplikatoren Ausbildung
- Beratung für Menschen in Sucht

Betreuung:

- Lebenshilfe für Menschen mit HIV
- Betreuung AIDS-Erkrankter
- Koordination mit anderen Hilfsdiensten
- Psychosoziale Betreuung Angehöriger
- Betreutes Wohnen für Menschen mit HIV/ AIDS oder in Substitution
- 6 Plätze betreut, 3 Plätze für Nachsorge, 3 Notfallplätze

Gruppen:

- Selbsthilfegruppe für Menschen mit HIV (Bereich Drogen)
- Angeleitete Gruppe für Frauen in Sucht
- Selbsthilfegruppe für Homosexuelle
- Selbsthilfegruppe für Homosexuelle mit HIV
- Betreuer- und Beratergruppe
- Aus- und Fortbildung für MitarbeiterInnen der Telefonberatung und Betreuungsarbeit

Aktiv Altern

- Gemeinsame Zukunft für Jung und Alt -

Anschrift / Kontaktadresse:

Friedrich-Ebert-Str. 19
76829 Landau i. d. Pfalz

Ansprechpartnerinnen:

Annedore Schmitt
Telefon: 06341 / 8 05 60

Marlene Hüsken
Telefon: 06347 / 74 63

Zielsetzung bzw. Angebot:

- Erfassen, Vermitteln und Veröffentlichen von Angeboten für Senioren
- Initiieren von generationsübergreifenden Projekten
- Aufbau einer Zeitzeugenbörse
- Kontakte zwischen Menschen ermöglichen
- Lebenserfahrung bündeln
- Raum geben für Umsetzung neuer Ideen für Senioren
- Aufbau einer Ehrenamtsbörse

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Landau/SÜW

Anschrift / Kontaktadresse:

Weißburger Straße 8
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 94 29 46

Fax: 06341 / 96 85 63

E-Mail: hospizdienst.landau@t-online.de

Ansprechpartnerinnen:

Frau Helga Fuchs-Entzminger	Koordinatorin
Frau Elfriede Fath	Hospizfachkraft
Frau Ute Schneider-Beiwinkel	Hospizfachkraft

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag bis Freitag in der Beratungsstelle und/oder nach Vereinbarung

Zielsetzung bzw. Angebot:

- Wir wenden uns an schwerkranke Menschen, deren Angehörige und Freunde
- Wir stützen und begleiten in Krisenzeiten, wenn eine lebensbedrohliche Erkrankung wie z. B. Krebs diagnostiziert wird
- Wir besuchen und begleiten Schwerkranke sowohl in der Klinik als auch zu Hause
- Wir arbeiten eng mit Hausärzten und ambulanten Diensten zusammen
- Wir koordinieren den Einsatz ehrenamtlicher Hospizhelferinnen, die durch Seminare auf die Begleitung vorbereitet werden

Unser Einsatz ist kostenlos

Wir (Hauptamtliche und Ehrenamtliche) unterliegen der Schweigepflicht

ARADIA e. V. Frauenzentrum Notruf und Beratungsstelle

Anschrift und Kontaktadresse:

Westbahnstraße 9
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 8 34 37

Fax: 06341 / 8 34 44

E-Mail: aradia-landau@t-online.de

Angebot:

- Notruf und Beratungsstelle für von sexueller Gewalt betroffene Frauen und Mädchen
- Begegnungs- und Kommunikationszentrum
- Kursangebote
- Vernetzungsarbeit mit anderen Institutionen, wie z. B. Therapiezentren, Rechtsanwältinnen und anderen Beratungsstellen
- Räumlichkeiten für verschiedene Frauengruppen
- Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Frauen
- Fort- und Weiterbildung, Multiplikatorinnenfortbildung
- Frauentreffs und -café's
- Supervisionsangebot
- Regelmäßige Treffen
- Bekanntmachung in der Presse

Kosten:

Mitgliedsbeiträge
Beiträge für Kurse etc.
Spenden

Besonderheiten:

Kein vergleichbares Angebot in Landau und Umgebung.
Frau muss nicht Mitglied sein

Arbeitsgemeinschaft Landau und Südliche Weinstraße

ARGE

Grundsicherung für Erwerbsfähige und Angehörige

Anschrift und Kontaktadresse:

Johannes-Kopp-Straße 2
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 95 88 40

E-Mail: ARGE-LD-SUEW@arge-sgb2.de

Öffnungs- und Sprechzeiten (Sevicecenter):

Arbeitsvermittlung

Montag	8.00 Uhr – 12.30 Uhr und 13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr – 12.30 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr – 12.30 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr – 12.30 Uhr und 13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung!

Leistungssachbearbeitung

Montag	8.00 Uhr – 12.30 Uhr und 13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	8.00 Uhr – 12.30 Uhr
Donnerstag	vormittags geschlossen 13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung!

Arbeitskreis Unternehmerfrauen SÜW - Landau

Anschrift und Kontaktadresse:

Riethstraße 4 b
76879 Ottersheim

Ansprechpartnerin: 1. Vorsitzende Iris Lutz

Telefon: 06348 / 91 91 36

Fax: 06348 / 81 91 37

E-Mail: fritz.lutz@gmx.net

Internet: www.ufh-suew-landau.owv.de

Zielsetzung bzw. Angebot:

Der Arbeitskreis Unternehmerfrauen besteht seit 15 Jahren und steht allen Unternehmerinnen, mitarbeitenden Ehefrauen, Töchtern und Meisterinnen offen.

Wir treffen uns einmal im Monat, um uns weiterzubilden, sowohl auf aktuellen unternehmensspezifischen Gebieten, als auch bei kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen. Der Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten bietet eine wertvolle Basis für unseren Kreis. Die zu behandelnden Themen werden von den Frauen selbst eingebracht.

Unser Motto:

Mehr Wissen – Mehr Können – Mehr Erfolg

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Ortsverein Landau

Anschrift und Kontaktadresse:

Karl-Sauer-Str. 8
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 8 36 13

Fax: 06341 / 8 78 04

Internet: www.awo-landau.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Altentagesstätte

Kontaktpflege und Information für ältere Mitbürgerinnen,
genauere Infos und Termine unter: 0170 / 7 37 52 85

Kleiderstube, kostenlose Kleiderabgabe

Mittwoch 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Beratung für Genesungskuren Mutter/Kind, Kinderferienwochen

Sprechstunde in sozialen Fragen:

Dienstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Telefon: 07275 / 56 91 Frau Köstel

Schuldnerberatung:

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Freitag 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Zielsetzung bzw. Angebot:

Die Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Landau, unterhält in ihrem Hause eine Altentagesstätte. Die Zusammenkunft dient der gegenseitigen Kontaktpflege aller Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Information der für sie einschlägigen Fragen und der Erhaltung der gewohnten Lebensbeziehungen.

Darüber hinaus betreibt die Arbeiterwohlfahrt ebenfalls in ihren Räumen eine Kleiderstube. Sie gibt mittwochs zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr an Bedürftige aus Landau und Umgebung kostenlos Kleidungsstücke aller Art ab.

Wie in der Tagespresse stets angekündigt, führt die Arbeiterwohlfahrt Beratungen durch für Genesungskuren für Kinder, Mütter, Mütter mit Kindern und Senioren.

Beratungen werden auch für alle sozialen Fragen angeboten.

Die Arbeiterwohlfahrt veranstaltet alljährlich mit Unterstützung der Stadt Landau in der Pfalz eine Kinderferienwoche für „Daheimgebliebene“ in den großen Ferien.

Ausländerbeirat Landau

Beirat für Migration und Integration

Anschrift und Kontaktadresse:

Rathaus. Hauptamt
Marktstraße 50
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 13 - 11 06

Internet: www.landau.de

Sprechzeiten:

Die Sprechzeiten sind immer eine Stunde vor den Sitzungen des Beirats für Migration und Integration.

Die Sitzungstermine werden in der Presse und auf der Homepage der Stadt Landau i.d. Pfalz veröffentlicht.

Außerdem können sie beim Hauptamt der Stadtverwaltung Landau erfragt werden.

Zielsetzung:

Der Beirat ist ein von Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die aus den unterschiedlichsten Ländern stammen, gewählter Bürgerbeirat, der bei politischen Entscheidungen beratende und kontrollierende Funktionen hat.

Ausländerbehörde

Stadt Landau

Anschrift / Kontaktadresse:

Friedrich-Ebert-Straße 3
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 13 - 32 43 und 13 - 32 44

Fax: 06341 / 13 - 32 49

E-Mail: auslaenderbehoerde@landau.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Angebot:

Allgemeine Angelegenheiten des Ausländerrechts

Ausländerbehörde

Landkreis SÜW

Anschrift / Kontaktadresse:

-Ausländerbehörde-
An der Kreuzmühle 2

Telefon: 06341 / 940 - 322

Fax: 06341 / 940 - 505

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag bis Freitag	8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr – 17.30 Uhr

Ausländer ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz ist. Abgesehen von wenigen Ausnahmen benötigen Ausländer für die Einreise und den Aufenthalt in Deutschland einen Aufenthaltstitel. Für die Erteilung dieses Aufenthaltstitels nach der Einreise ist die Ausländerbehörde zuständig. Seit Anfang des Jahres 2005 wird die Arbeitserlaubnis zusammen mit dem Aufenthaltstitel von der Ausländerbehörde erteilt.

Die Ausländerbehörde ist für alle Fragen, die den Aufenthalt von Ausländern in Deutschland betreffen, zuständig. Dazu gehören insbesondere:

- Die Angabe einer Verpflichtungserklärung zur Einladung eines Ausländers
- Erteilung einer Bescheinigung über das Aufenthaltsrecht für EU-Bürger
- Erteilung der Aufenthaltstitel (Aufenthalts- und Niederlassungserlaubnis)
- Erteilung der Arbeitserlaubnis für Ausländer im Zusammenhang mit einem Aufenthaltstitel
- Betreuung der zugewiesenen Asylbewerber
- Regelung der Teilnahme an den Integrationskursen
- Betreuung der zugewiesenen Asylanträge. Asylanträge sind jedoch beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, 90343 Nürnberg, zu stellen.

Folgende Mitarbeiter stehen Ihnen bei der Ausländerbehörde für weitere Fragen gerne zur Verfügung:

Frau Adam: Telefon: 06341 / 940 - 322

Herr Röder Telefon: 06341 / 940 - 322

Herr Garrecht: Telefon: 06341 / 940 - 321

Herr Grüßert: Telefon: 06341 / 940 - 323

Bitte beachten Sie: Aufenthaltstitel können nur persönlich bei der Ausländerbehörde beantragt und abgeholt werden.

Beratungsstelle „Frau & Beruf“

Anschrift und Kontaktadresse:

vhs Neustadt
Hindenburgstraße 14 (EG Zi 110)
67433 Neustadt a. d. Weinstraße

Telefon: 06321 / 855 550

Fax: 06321 / 855 7550

E-Mail: fub@vhs-nw.de

Internet: www.frau-und-beruf-nw.de

Leiterin: Valkana Krstev

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 9.00 Uhr – 12.30 Uhr

Montag bis Mittwoch 13.30 Uhr – 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Zielsetzung bzw. Angebot:

Seit September 1994 steht in der Region Süd- und Vorderpfalz mit der Beratungsstelle „Frau + Beruf“ ein weiteres kommunales Service-Angebot zur Verfügung. Diese beratende Einrichtung wird vom Land Rheinland-Pfalz über das Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend gefördert.

Die Beratungsstelle steht Ratsuchenden Frauen zur Verfügung

- die nach der Familienphase wieder berufstätig werden wollen,
- die sich beruflich weiterbilden oder neu orientieren wollen,
- die einen Berufs- oder Schulabschluss nachholen wollen,
- die arbeitslos bzw. arbeitssuchend sind,
- die im Gespräch ihre anstehende Berufswahl absichern wollen,
- die sich selbstständig machen wollen
- und bietet individuelle Unterstützung bei der Berufswegplanung und der Realisierung von Berufswünschen

Es werden geeignete Fördermaßnahmen zur Berufsaufnahme sowie Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Frauen initiiert. Weiterbildungsangebote der Beratungsstelle selbst werden jeweils im Semesterprogramm der vhs Neustadt angekündigt. Die Beratung ist kostenlos, unabhängig und vertraulich. Beratungstermine bitte telefonisch vereinbaren. Regelmäßige Beratungen finden im Büro der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Landau und des Landkreises SÜW statt.

Berufsbegleitender Dienst (BBD)

Fachdienst für Arbeit und Integration

Anschrift und Kontaktadresse:

Westring 3 a
76829 Landau i. d. Pfalz

Ansprechpartnerinnen: Andrea Zacher und Monika Doll, Dipl.-Sozialpädagoginnen

Telefon: 06341 / 2 00 99

Fax: 06341 / 8 40 03

E-Mail: a.zacher@evh-pfalz.de

Internet: www.evh-pfalz.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Zielsetzung bzw. Angebot:

Der BBD Landau ist ein Fachdienst, der Menschen unterstützt, die auf Grund seelischer Schwierigkeiten und/oder einer Behinderung am Arbeitsplatz Probleme haben. Schwerpunkt unserer Arbeit ist, bei der Bewältigung dieser Schwierigkeiten behilflich zu sein (z. B. Wiedereingliederung nach längerer Krankheitsphase, Arbeits- und Belastungserprobungen, Kündigungsandrohung, Beratung und Einleitung von REHA-Maßnahmen u. a.).

Bei Bedarf bieten wir an:

- Gespräche mit Betroffenen und Angehörigen
- Gemeinsame Betriebsgespräche mit Vertrauensleuten, Betriebsräten, Arbeitgebern
- Beratung von betrieblichen Helfern
- Unterstützung bei Ämtern und Behörden

Kosten: Unser Angebot ist kostenlos und vertraulich!

Bundesagentur für Arbeit Landau

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
der Agentur für Arbeit Landau

Anschrift und Kontaktadresse:

Johannes-Kopp-Straße 2
76829 Landau i. d. Pfalz
Ansprechpartnerin Sandra Welsch

Telefon: 06341 / 95 86 60

Fax: 06341 / 95 86 66

E-Mail: Landau.BCA@arbeitsagentur.de

Internet: www.arbeitsagentur.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Termine nach Vereinbarung!

Zielsetzung:

Die Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt sowie die Förderung von Familie und Beruf gehört nach dem Sozialgesetzbuch III (SGBIII) zum gesetzlichen Auftrag jeder Agentur für Arbeit.

Bei diesem gesetzlichen Auftrag werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agentur für Arbeit durch die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt unterstützt.

Angebot:

- Regelmäßige Informationsveranstaltungen für BerufsrückkehrerInnen, WiedereinsteigerInnen nach der Familienpause
- Informationsveranstaltungen zu Themen wie: Wiedereinstieg, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Rentenansprüchen, Mini-/Midijobs, Existenzgründung und viele weitere wichtige Informationen zur Förderung der Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
- Durchführung von Maßnahmen zur Erweiterung des Berufswahlspektrums für Mädchen
- Unterstützung von Unternehmen bei einer familienbewussten Personalpolitik
- Stammtisch für Unternehmerinnen der Südpfalz und Umgebung – Aufbau und Pflege eines Netzwerkes zur Unterstützung von Existenzgründerinnen
- Branchenbuch von Unternehmerinnen der Südpfalz und Umgebung

Caritas-Zentrum Landau

Caritasverband für die Diözese Speyer e.V.

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung

Anschrift und Kontaktadresse Landau:

Neustadter Straße 12
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 93 55 - 0

Fax: 06341 / 93 55 23

E-Mail: Caritas-Zentrum.Landau@Caritas-Speyer.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Anschrift und Kontaktadresse Außenstelle Bad Bergzabern:

Weinstraße 38
76887 Bad Bergzabern

Telefon: 06343 / 55 56

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Zielsetzung bzw. Angebot:

- Allgemeine Sozial- und Lebensberatung; Suchen nach gemeinsamen Lösungen
- Beratung für Frauen und Familien, die durch Schwangerschaft in eine Notlage geraten sind
- Beratung und Unterstützung bei der Bewältigung von persönlichen Krisen
- Unterstützung bei der Problemlösung und ggf. Vermittlung an Fachberatungsstellen
- Hilfe bei Fragen im Zusammenhang mit Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe, im Krankheitsfall und im Umgang mit Behörden

Fachdienst für Migration und Integration

Anschrift / Kontaktadresse:

Neustadter Straße 12
76829 Landau i. d. Pfalz

Ansprechpartnerin: Monika Oberfrank

Telefon: 06341 / 93 55 16

Fax: 06341 / 9 3 55 23

E-Mail: monika.oberfrank@caritas-speyer.de

Beratungszeiten:

Montag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag 4.00 Uhr – 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Zielsetzung bzw. Angebot:

Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte

- zur ersten Orientierung in Deutschland
- bei Fragen zu Behörden und Ämtern
- bei familiären und persönlichen Problemen
- bei der beruflichen Orientierung und Arbeitssuche
- bei Fragen zu Kindergarten, Schule und Ausbildung
- bei der Suche nach Kontaktmöglichkeiten und Freizeitaktivitäten

Einmal wöchentlich werden Frauensprachkurse abgehalten, außerdem findet donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr ein Frauentreff statt

Weitere Angebote sind das Tandemprojekt „Mentoren begleiten Migranten“ sowie die vierteljährlich stattfindende Veranstaltungsreihe „Weltenbummlercafe“

Außenstelle Bad Bergzabern:

FRAUEN-CAFE – jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 9.00 – 11.00 Uhr

Anschrift und Kontaktadresse Außenstelle Bad Bergzabern:

Weinstraße 38
76887 Bad Bergzabern

Telefon: 06343 / 55 56

Caritas Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung

Landau-Neustadt

Anschrift und Kontaktadressen:

Fachbereich Erziehungsberatung

Badstraße 10a

76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 141 60

Fax: 06341 / 141 629

Fachbereich Ehe- und Lebensberatung

Königstraße 42

76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 2 09 18

Telefon: 06341 / 8 94 41

E-Mail: eel.landau@caritas-speyer.de

Internet: www.erziehungs-ehe-lebensberatung-landau-neustadt.de

Onlineberatung: www.beratung-caritas.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 Uhr – 11.30 Uhr

Montag und Mittwoch 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Zielsetzung bzw. Angebot:

Wir beraten Sie bei:

- Problemen in der Partnerschaft und Ehe,
- Konflikten in der Familie, Kindererziehung
- Problemen von Kindern in Kindergarten und Schule
- Trennung und Scheidung
- Kommunikationsproblemen
- Sexuellen Schwierigkeiten
- Problemen am Arbeitsplatz
- Selbstwertproblemen
- Ängsten, Einsamkeit
- Trauer und anderen Lebensproblemen

Alle Beratungen der Caritas sind kostenlos und unabhängig von religiöser Zugehörigkeit und Nationalität.

Club Behinderter und ihrer Freunde

Südpfalz e. V. – CBF

Anschrift und Kontaktadresse:

Münchener Straße 5
76829 Landau i. d. Pfalz

Ansprechpartnerin: Anita Yvonne Wenner, 2. Vorsitzende

Telefon: 06341 / 98 76 00

Fax: 06341 / 98 76 06 0

E-Mail: yvonne.wenner@cbf-suedpfalz.de

Internet: www.cbf-suedpfalz.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Zielsetzung bzw. Angebot:

Interessenvertretung Behinderter, Förderung der Selbstbestimmung behinderter Menschen, mobiler sozialer Hilfsdienst, Betreutes Wohnen, vielfältige Aktivitäten, wie Rollstuhlтанz, -basketball, Kegeln und Schwimmen, Gesprächskreis und Kommunikationstreff.

Besonderheiten:

Quartalsmäßig erscheinende Clubnachrichten mit einer Auflage von 1000 Stück.

Deutscher Frauenring e. V.

Anschrift und Kontaktadresse:

Queichtalring 26
76877 Offenbach

Ansprechpartnerin: Anita Blecha

Telefon: 06348 / 87 77

E-Mail: a-blecha@t-online.de

Zielsetzung bzw. Angebot:

Der Deutsche Frauenring ist ein Verband der überparteilich und überkonfessionell arbeitet und

- der durch Vorträge, Besichtigungen und in Arbeitskreisen Informationen vermittelt, die allein nur schwer zu finden sind,
- der die staatsbürgerliche Bildung der Frau fördert und ihr zur selbstständigen Meinungsbildung verhilft,
- der die Mitwirkung der Frau auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens sowie in Partnerschaft mit dem Mann anstrebt
- der die Stellungnahme seiner Mitglieder durch Eingaben an kommunale Landes- und Bundesbehörden und Parlamente vertritt
- der die Möglichkeit gibt, mit anderen interessierten Frauen in Kontakt zu kommen, nicht nur hier, sondern in ganz Deutschland und mit Frauen aus aller Welt.

Arbeitsschwerpunkte sind u. a.:

- Gleichstellung von Frau und Mann
- Erziehung und Bildung
- Arbeitswelt
- Die Bedeutung von Familie und Familienarbeit
- Gewalt gegen Frauen und Kinder
- Verbesserung der Lebensbedingungen
- Medien
- Umwelt, Wissenschaft und Technik
- Nationale, internationale und europäische Zusammenarbeit

Deutscher Kinderschutzbund

Landau – SÜW e. V.

Anschrift und Kontaktadresse:

Kinderhaus BLAUER ELEFANT
Rolf-Müller-Straße 15
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 14 14 14

Fax: 06341 / 14 14 15

E-Mail: info@blauer-elefant-landau.de

Internet: www.kinderschutzbund-landau.de

Öffnungs- und Sprechzeiten

Geschäftsstelle:

Montag bis Freitag 9.00 Uhr – 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Weitere Bereiche - Telefon:

Kinderschutzdienst 06341 / 14 14 20

Elternbesuchsdienst 06341 / 14 14 24

Jugend- und Familienberatungsstelle:

Trennungs- und Scheidungsberatung 06341 / 14 14 26

Kindergruppen zu Trennung/Scheidung ... 06341 / 14 14 26

Scheidungsmediation 06341 / 95 94 52

Anwalt des Kindes 06341 / 14 14 14

Angebote Familienbildung 06341 / 14 14 14

Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder“. 06341 / 14 14 14

PEKIP 06341 / 3 43 39

Schule und Jugend:

Mobiles Jugendbüro 06341 / 14 14 28

Schulmediation 06341 / 14 14 28

Babysitterbörse 06341 / 9594 52

Kinder- und Jugendtelefon: 0800 / 111 0 333 (kostenlos)

Kinderferienangebote 06341 / 14 14 14

Anschrift und Kontaktadresse:

Mehrgenerationenhaus Landau und Quartiersmanagement Landau-Horst
Danziger Platz 18,
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 95 94 52

Fax: 06341 / 95 94 53

Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de/landau

und: www.kinderschutzbund-landau.de/unsere-angebote/wir-vor-ort

Eltern-Kind-Treff:

Telefon: 06341 / 52 07 25

Internet: www.kinderschutzbund-landau.de/unsere-angebote/familienbildung/eltern-kind-treff

Zielsetzung bzw. Angebot:

- Hilfe für Kinder, Jugendliche und Familien, die von Misshandlung oder sexuellem Missbrauch betroffen sind (Kinderschutzbund)
- Hilfe für junge Mütter und junge Familien (Elternbesuchsdienst)
- Beratung und Begleitung für Erwachsene und Kinder bei Trennung und Scheidung
- Trennungs-Scheidungs-Mediation
- Gesprächsmöglichkeit bei Problemen für Kinder, Jugendliche und deren Bezugsperson
- Verfahrenspflege – „Anwalt des Kindes“ nach § 50 FGG
- Gewaltprävention
- Vereinbarung von Familie und Beruf
- Eltern-Kind-Treff und Spielraum
- Vernetzung von Jung und Alt

Deutsches Rotes Kreuz

Sozialzentrum Landau/Südliche Weinstraße

Anschrift und Kontaktadresse:

Kreisverband Landau

Rheinstraße 34
76829 Landau

Telefon: 06341 / 92 91 - 0

Fax: 06341 / 92 91 - 11

E-Mail: info@kv-landau.drk.de

Internet: www.drk-landau.de

Kreisverband Südliche Weinstraße

Rettungsdienst
Haardtstraße 4 a
76829 Landau

Telefon: 06341 / 140 - 0

Fax: 06341 / 140 - 102

E-Mail: info@kv-suew.drk.de

Internet: www.kv-suew.drk.de

Notruf: Notarzt, Rettungsdienst und Krankentransport **112**

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Rettungsdienst: 24 Stunden – rund um die Uhr

Angebote:

Die Schwerpunkte der Arbeit des DRK liegen im Sozialbereich, im Rettungsdienst/ Krankentransport und in der Breitenausbildung. Damit ältere und behinderte MitbürgerInnen in ihrer gewohnten Umgebung leben können, bietet das Sozialzentrum verschiedene Möglichkeiten an:

Menüservice Essen auf Rädern:

Tägliche Lieferung von warmen Menüs oder 1x wöchentlich Lieferung von tiefgekühlten Menüs

Haus-Notruf-Service:

Beim medizinischen Notfall in der Wohnung ist eine Hilfe per Knopfdruck erreichbar

Weitere Angebote des Deutschen Roten Kreuzes:

Seniorenclub

Alle 14 Tage mittwochs 14 – 17 Uhr
geselliger Nachmittag im Seniorenclub in der Rheinstraße 34, Landau

Jugendrotkreuz

Für Kinder ab 6 Jahre und Jugendliche

Gruppenstunde: Donnerstag 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
in der Rheinstraße 34, Landau

Breitenausbildung

Erste-Hilfe-Kurse für alle Führerscheinklassen und
für die Betriebshelferausbildung

Erste-Hilfe am Kind, für Schulklassen und Lehrer, Frühdefibrillation

Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche der Pfalz

Fachstelle Sucht

Fachdienst: Frauen und Sucht

Fachdienst: Niederschwellige Sozialarbeit

Fachdienst: Prävention

Anschrift und Kontaktadresse:

Westring 3 a
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 40 93

Fax: 06341 / 8 58 53

E-Mail: fachstellesucht.ld@diakonie-pfalz.de

Beratungsstelle Sucht und Abhängigkeit/Jugend und Drogen

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Termine nach Vereinbarung:	täglich	8.00 Uhr – 18.00 Uhr
Telefonbereitschaft Fachkräfte:	Montag bis Freitag	9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Sekretariat:	Montag bis Freitag	9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Neu!

Offene Sprechstunde:	Dienstag	15.30 Uhr – 17.30 Uhr
----------------------	----------	-----------------------

Zielsetzung bzw. Angebot:

Wir bieten an: Beratung – Information – Unterstützung

- für Betroffene, Eltern, Partner, Interessierte
- Hilfestellung in Krisensituationen und bei persönlichen Schwierigkeiten
- bei Schwierigkeiten mit Eltern, Freunden, Partnern, Freizeit, Sexualität, Schule, Arbeit ...
- bei Problemen mit Alkohol, Haschisch, Heroin, Kokain, Medikamenten, Designer-Drogen, bei Spielsucht, Ess-Störungen etc.
- ambulante Betreuung, Therapievorbereitung
- Zusammenarbeit mit substituierenden Ärzten
- Vermittlung in Entgiftung, therapeutische Einrichtungen und Nachsorge
- Informations- und Präventionsveranstaltungen, Multiplikatoren-schulung für Fachkräfte, Konzeptentwicklung für pädagogische Einrichtungen, Projektarbeit

- Gesprächsgruppe für Eltern von Drogengefährdeten und Drogenabhängigen, Gruppe für Frauen mit Ess-Störungen, Gruppe für Führerscheinwiederbewerberinnen, Gruppe für Substituierte, Gesprächskreis Alkohol

Außersprechstunde wöchentlich in der Pfalzlinik und der Suchtambulanz

Wichtig zu wissen:

Unsere Angebote sind kostenlos (wir freuen uns aber über Spenden)

Wir unterliegen der Schweigepflicht

Wer zu uns kommt, kann anonym bleiben

**Sozial- und Lebensberatungsstelle
Kirchenbezirk Bad Bergzabern**

Anschrift / Kontaktadresse:

Weinstraße 43
76887 Bad Bergzabern

Telefon: 06343 / 7 00 22 00

Fax: 06343 / 7 00 22 40

E-Mail: dw.bad-bergzabern@evkirchepfalz.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Zielsetzung bzw. Angebot:

- Allgemeine Sozialberatung
- Beratung und Begleitung von Menschen in Not- u. Konfliktsituationen
- Migrationsberatung
- Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung
- Vermittlung von Kurmaßnahmen

Sozial- und Lebensberatungsstelle Kirchenbezirk Landau

Anschrift und Kontaktadresse:

Westring 3 a
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 48 26

Fax: 06341 / 89 84 28

E-Mail: diakonie.ld.slb@arcor.de

Ansprechpartnerin:

Frau Scholz	Sozialarbeiterin
Frau Paulus-Mayer	Sozialarbeiterin
Frau Irgang	Sozialpädagogin

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Dienstag und Freitag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Montag und Mittwoch 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
nach Vereinbarung

Zielsetzung bzw. Angebot:

- Beratung und Begleitung von Menschen in Not- und Konfliktsituationen
- Allgemeine Sozialberatung
- Schwangerenberatung und Schwangerschafts-konfliktberatung nach §§ 5 und 6 SchkG
- Vermittlung von Erholungs- und Kurmaßnahmen

Evangelische Familienbildungsstätte „Haus der Familie“

Anschrift und Kontaktadresse:

Evangelische Familienbildungsstätte

Haus der Familie

Kronstraße 40

76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 98 58 18

Fax: 06341 / 98 58 20

E-Mail: evarbeitsstelle.hdf@evkirchepfalz.de

Internet: www.evangelische-arbeitsstelle.de

Bürostunden Haus der Familie:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Mittwochs vormittags und freitags nachmittags geschlossen

Zielsetzung bzw. Angebot:

Im Haus der Familie treffen sich

- Frauen und Männer
- Erwachsene und Kinder
- Alleinstehende und Paare
- Mütter und Väter
- junge und ältere Menschen

Die Schwerpunkte des Haus der Familie sind:

- Unterstützung von Familien
- Beratung und Begleitung in unterschiedlichen Lebenssituationen und in Lebensübergängen
- Mit Kindern leben – Eltern sein
- Eltern Kompetenzen – Eltern Wissen
- Kurse für Kinder
- Männer und Väter
- Krisenbegleitung
- Gesund leben
- Kochen und Haushaltsmanagement
- Kreative Gestaltung – musische Bildung
- Berufliche Weiterbildung – Fortbildungen
- Leitung des Netzwerkes Familienbildung Landau Südliche Weinstraße

Evangelischer Frauenbund Landau

Anschrift und Kontaktadresse:

Jahnstraße 3
76829 Landau i. d. Pfalz

Ansprechpartnerin: Traudel Knack, 1. Vorsitzende

Telefon: 06341 / 6 24 18

Zielsetzung bzw. Angebot:

Der Evangelische Frauenbund Landau ist in die Frauenarbeit der Evangelischen Landeskirche der Pfalz eingebunden. Er ist vor über 70 Jahren gegründet worden. Er wendet sich an alle Frauen, die in christlicher Gemeinschaft geselliges Beisammensein und gedanklichen Austausch suchen.

Wichtige Aktivitäten des Frauenbundes sind die monatlichen Zusammenkünfte.

Faire Trennung und Scheidung

Selbsthilfegruppe für Betroffene

Anschrift und Kontaktadresse:

Haus der Familie
Kronstraße 40
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 98 58 18

Weitere Kontaktadresse:

Telefon: 07275 / 6 17 04 74

Treffen finden dienstags um 20.00 Uhr im Haus der Familie in Landau statt.

Zielsetzung bzw. Angebot:

Scheidung heißt nicht scheitern. Mut haben von sich zu erzählen, sich auszutauschen, zu zuhören, gespiegelt werden, Wut zu erleben, sich selbst zu erfahren, nach Lösungen zu suchen, neue Wege zu gehen, Alleinsein zu akzeptieren, Trauer zulassen, Schuldgefühle verlieren, Veränderungen spüren, Freunde finden

Sich trennen braucht Zeit.

Der Weg über die Steine zu den Sternen – Selbsthilfegruppe für Frauen und Männer.

Familienkasse der Agentur für Arbeit Landau

Anschrift / Kontaktadresse:

Agentur für Arbeit Landau
Familienkasse
Johannes-Kopp-Straße 2
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 01801 / 54 63 37 (3,9 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz)

E-Mail: familienkasse-landau@arbeitsagentur.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag, Dienstag und Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr – 18.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Zielsetzung bzw. Angebot:

Die Familienkasse ist zuständig für die Beantragung und Gewährung des Kindergeldes und des Kinderzuschlages

Femmes Pamina Frauen e. V.

Anschrift und Kontaktadresse:

2, rue de Houblon
67240 Oberhoffen sur Moder
Frankreich
E-Mail: info@femmespamina.org

Ansprechpartnerin: Martina Detering, Präsidentin

Röntgenstraße 18
76751 Jockgrim

Telefon: 07271 / 95 01 43

E-Mail: md.ica-d@gmx.de

Zielsetzung bzw. Angebot:

Der Verein Femmes Pamina e. V. (FPF) soll ein Forum für engagierte Frauen, Frauenorganisationen und –gruppen in der PAMINA-Region sein. Ziel ist es, Fraueninteressen in der PAMINA-Region zu fördern und grenzüberschreitend zu vertreten.

Femmes Pamina Frauen e. V. setzt sich für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen an der wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, ökologischen, sozialen und kulturellen Entwicklung der PAMINA-Region ein.

Der Vorstand des Vereins setzt sich jeweils aus den Vorsitzenden und den weiteren Vertreterinnen pro Teilraum zusammen.

Förderverein für Frauen und Kinder in Not e.V. SÜW

Anschrift und Kontaktadresse:

Frauenbüro SÜW
An der Kreuzmühle 2
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 94 04 25

e-mail: frauenbuero@suedliche-weinstrasse.de

Zielsetzung bzw. Angebot:

Die Tendenz zur Spezialisierung führt zu immer engeren Zuständigkeitsbereichen. In akuten Notlagen hat dies zur Folge, dass schnelles, flexibles Handeln kaum noch möglich ist. Um in solchen Situationen individuell und unbürokratisch helfen zu können, wurde der Verein gegründet.

Der Förderverein unterstützt die Arbeit des Frauenbüros SÜW speziell auch die Frauenschutzwohnung des Landkreises Südliche Weinstraße. Ebenso können Frauen und Kinder aus dem Landkreis in schwierigen Lebens- und Notsituationen finanziell unterstützt werden.

So werden in besonderen Einzelfällen, wie z. B. Mietkautionen über ein Darlehen vorfinanziert und Kursgebühren für Fortbildungsmaßnahmen übernommen (z. B. VHS-Kurse).

Der Förderverein für Frauen und Kinder in Not e. V. SÜW ist eine überparteiliche und unkonfessionelle Einrichtung im Landkreis Südliche Weinstraße und als gemeinnützig anerkannt.

Frauengruppe der Johannes-Kirschengemeinde

Landau Horst – „Mittwochsfrauen“

im Förderverein Freundeskreis „Ghana e.V.“

Anschrift und Kontaktadresse:

Mecklenburger Straße 7

76829 Landau

Ansprechpartnerin: Renate Wechinger

Telefon: 06341 / 5 05 89

Zielsetzung bzw. Angebot:

Unsere Gruppe nennt sich „Mittwochsfrauen“, weil wir uns regelmäßig an einem Mittwochabend treffen. Wir sind eine Frauengruppe im Freundeskreis „Ghana e.V.“

Uns ist das Gespräch in der Gruppe sehr wichtig.

Das gesellige Beisammensein auch mit der Familie gehört dazu.

Ganzjährig sind wir für unsere Partnergemeinde in Ghana engagiert.

Finanziell als auch materiell unterstützen wir eine Schule für mittellose Kinder und Jugendliche in Ghana sowie Waisenkinder in einem Hilfsprojekt für Aids-Erkrankte Menschen.

Wollen Sie bei uns mitmachen, kommen Sie einfach in die Gruppe !

Das nächste Treffen erfahren Sie bei Frau Renate Wechinger (siehe oben) oder Frau Eleonore Kindler (Telefon: 06341 / 5 23 25).

Frauenschutzwohnung des Landkreises SÜW

Anschrift und Kontaktadresse:

Frauenbüro SÜW
An der Kreuzmühle 2
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 94 04 25

E-Mail: frauenbuero@suedliche-weinstrasse.de

Telefonisch zu erreichen:

Montag bis Freitag 8.30 Uhr – 12.30 Uhr

Montag bis Donnerstag 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Wichtig: Termine bitte telefonisch vereinbaren!

Zielsetzung bzw. Angebot:

In der Frauenschutzwohnung stehen vier Zimmer mit Bad und Gemeinschaftsräumen als Kurzzeitunterbringung zur Verfügung. Frauen und Kindern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße, die vom Partner geschlagen oder massiv bedroht werden, können hier vorübergehend wohnen. Eine Aufnahme kann nur nach vorheriger Vorgesprache im Frauenbüro SÜW erfolgen. Bitte beachten Sie unbedingt die o. g. Zeiten, in denen Sie Kontakt zum Frauenbüro bzw. zur Schutzwohnung aufnehmen können.

Sie haben die Möglichkeit:

- Ihre individuellen Handlungsmöglichkeiten zu besprechen
- Unterstützung nach Ihrem individuellen Bedarf zu erhalten
- Ihre finanziellen Verhältnisse zu klären

Sie verpflichten sich:

- Die Hausordnung anzuerkennen
- An den wöchentlichen Gruppenbesprechungen teilzunehmen
- Zur kooperativen Zusammenarbeit mit den anderen Frauen und den Mitarbeiterinnen

Frauenvertretung an der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau

Anschrift und Kontaktadresse:

Frauenbüro der Universität Koblenz-Landau
Campus Landau
Frauenreferentin Heide Gieseke, Diplom-Psychologin
Bürgerstraße 23
Zimmer 53
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 280 32 537

bzw. 06341 / 280 32 544 (Mitarbeiterin)

E-Mail: frauenbu@uni-landau.de, gieseke@uni-landau.de

Internet: www.uni-landau.de/frauenbuero/

Sprechstunde:

Mittwoch von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr offene Sprechstunde,
zusätzlich nach Vereinbarung.

Zielsetzung bzw. Angebot:

Seit 1988 besteht der Senatsausschuss für Frauenfragen, seit 1991 ist eine hauptamtliche Frauenreferentin eingestellt und seit 1996 sind Fachbereichsfrauenbeauftragte gewählt. Ziel der Vertreterinnen der verschiedenen Gremien ist es, Frauen aller Hochschulgruppen institutionell und persönlich zu unterstützen und zu beraten. Sie sind aber auch Ansprechpartnerinnen für Frauen außerhalb der Universität, die wieder oder zum ersten Mal Kontakt mit der Hochschule aufnehmen wollen. Geschäfts- und Koordinierungsstelle ist das Frauenbüro.

Aufgaben:

- Vorbereitung und Umsetzung frauenfördernder Maßnahmen in der Universität
- Mitwirkung in Gremien (z. B. bei Stellenbesetzungen)
- Dokumentation, Organisation und Durchführung von Frauenforschung/ Frauenstudien
- Kontaktpflege zu den Hochschulen und Verbänden des Landes
- Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von Stipendien, Fragen des Studiums, bei Berufsein- und -aufstieg im wissenschaftlichen Bereich

(z.B. Wiedereinstiegsstipendien für Wissenschaftlerinnen in bzw. nach der Familienphase), Lebens- und Berufsplanung

- Beratung bei psychosozialen Einzelproblemen (z. B. sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, Studieren mit Kind)
- Bibliothek Frauen- und Geschlechterforschung
- Im Rahmen von KARLA, dem Karrierezentrum für Frauen der Universität Landau erfolgt die Organisation von Veranstaltungen (z. B. Vorträge zu Frauenthemen, Workshops, Fortbildungen), wobei die Vorträge und Workshops zum Teil allen interessierten Frauen offen stehen
- 2004 wurde der Universität das Audit „Familiengerechte Hochschule“ verliehen.
- Dadurch verpflichtet sich die Hochschule Studien- und Arbeitsbedingungen zu schaffen, die der Vereinbarkeit aller Lebensbereiche dienen.
2007 erfolgte die erfolgreiche Reauditierung.

Frauenhaus Südpfalz

Trägerverein Frauenzufluchtsstätte Südpfalz e. V.

Anschrift / Kontaktadresse:

Postfach 24 03
76814 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 8 96 26

Fax: 06341 / 89 09 12

Handy: 0170 / 834 18 89

E-Mail: frauenhaus-landau@t-online.de

Internet: www.frauenhaus-landau.de

Eintritt frei – in ein Leben ohne Gewalt

- Sie und Ihr Kind haben das Recht auf ein Leben ohne Gewalt und Angst.
- Beratung und Schutz für misshandelte Frauen und ihre Kinder.
- Gewalt in Beziehungen ist kein unabänderliches Schicksal.
- Wenden Sie sich an uns, wenn Ihr Partner Sie oder die Kinder schlägt, beschimpft, vergewaltigt, demütigt, beleidigt, isoliert, kontrolliert.

Was können Sie von uns erwarten?

Beratung:

Unter den angegebenen Nummern ist stets eine Mitarbeiterin für Sie erreichbar. Wir beraten Sie je nach Wunsch anonym und kostenlos am Telefon oder vereinbaren einen Gesprächstermin.

Schutz:

Wenn es Ihre Lebenssituation erforderlich macht, können Sie und Ihre Kinder ins Frauenhaus aufgenommen werden. Sie können so lange bei uns leben, bis Sie eine neue Perspektive für sich entwickelt haben.

Leben im Frauenhaus:

In unserem Haus leben bis zu 5 Frauen und ihre Kinder. Jede bewohnt ein eigenes Zimmer. Räume wie Küche, Wohnzimmer, Spielzimmer, Bad und der Hof stehen allen gemeinsam zur Verfügung. Qualifizierte Mitarbeiterinnen unterstützen Sie und Ihre Kinder – je nach individuellem Bedarf – bei der Planung und Neugestaltung Ihres Lebens.

Egal, wie Sie sich entscheiden: Auch nach Ihrem Auszug können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Die Entscheidung über Ihr zukünftiges Leben treffen Sie!

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Landau

Anschrift / Kontaktadresse:

Friedrich-Ebert-Straße 5
Zimmer 13 und 14
76829 Landau i. d. Pfalz

Ansprechpartnerinnen:

Anja Bischoff-Fichtner, Gleichstellungsbeauftragte
Kirstin Rösel

Telefon: 06341 / 13 10 80 und 13 10 82

Fax: 06341 / 13 88 10 82

E-Mail: gleichstellungsstelle@landau.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Zielsetzung bzw. Angebot:

Ziele: Obwohl die Gleichstellung zwischen Männern und Frauen im Grundgesetz verankert ist, sieht die Realität oft anders aus.

Die Gleichstellungsstelle fördert Chancengleichheit und berät die Stadt Landau bei der Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes

Schwerpunkte:

- Eintreten gegen Gewalt an Frauen und ihren Kindern
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Chancengleichheit im Beruf
- Netzwerkarbeit/Kooperation mit allen frauenrelevanten Vereinigungen, Verbänden und Initiativen

Angebote:

Die Gleichstellungsstelle ist eine erste Anlaufstelle und unterstützt Frauen in allen Lebenslagen. Wir bieten kostenlose und anonyme (wenn gewünscht) Beratungen zu den verschiedensten Fragen, wie z. B. berufliche Neuorientierung, Gewalterfahrung, Trennung/Scheidung und vieles mehr.

Termine sind zeitnah jederzeit möglich!

Gleichstellungsbeauftragte Landkreis SÜW

Anschrift und Kontaktadresse:

An der Kreuzmühle 2
76829 Landau i. d. Pfalz

Ansprechpartnerinnen:

Barbara C. Dees, Gleichstellungsbeauftragte
Evi Ditel

Telefon: 06341 / 94 04 25

Fax: 06341 / 94 05 00 (Zentrale)

E-Mail: frauenbuero@suedliche-weinstrasse.de

Internet: www.suedliche-weinstrasse.de

Zielsetzung / Angebot:

Die Gleichberechtigung von Männern und Frauen ist im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verankert. Durch die Einrichtung von Gleichstellungsstellen soll dieser Verfassungsauftrag verwirklicht werden.

Ziel der Gleichstellungsarbeit ist es, Benachteiligungen von Frauen in Gesellschaft und Beruf abzubauen.

Das Frauenbüro SÜW setzt sich für Frauen des Landkreises ein. Problem- und Fragestellungen der Frauen werden aufgegriffen und bei deren Lösung Hilfestellungen angeboten.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Beratende Einzelgespräche für Frauen in allen Lebensbereichen
- Aufnahme und Betreuung von Frauen in der Schutzwohnung des Landkreises
- Informationsveranstaltungen zu frauenrelevanten Themen
- Zusammenarbeit mit benachbarten Gleichstellungsstellen (Netzwerkarbeit)
- Kontakt zu Frauengruppen, -verbänden und -initiativen
- Zusammenarbeit mit Sozialamt, Jugendamt, Agentur für Arbeit, ARGE und anderen Institutionen

Beratungstermine bitte telefonisch unter 06341 – 940 425 vereinbaren

Gleichstellungsbeauftragte Verbandsgemeinde Herxheim

Anschrift und Kontaktadresse:

Obere Hauptstraße 2
76863 Herxheim

Ansprechpartnerin: Rosa Tritschler

Telefon: 07276 / 50 13 09

E-Mail: r.tritschler@herxheim.de

Internet: www.herxheim.de

Gesetze sind eine Sache

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“ Grundgesetz Artikel 3, Abs. 2.

... die Lebensrealität ist eine andere

Frauen sind im öffentlichen Leben und in Entscheidungspositionen nicht gleichberechtigt vertreten.

Frauen haben nicht die gleichen Verdienst- und Aufstiegschancen wie Männer.

Frauen tragen oftmals die Hauptbelastung von Hausarbeit, Kindererziehung und Pflege von Angehörigen

Frauen sind immer wieder Opfer seelischer und körperlicher Gewalt

Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde ist Ansprechpartnerin für Frauen und Mädchen, die ...

- Unterstützung und Beratung in einer persönlich schwierigen Lebenssituation suchen.
- Informationen und Auskünfte zur Lebenssituation in Herxheim brauchen.
- sich an den Angeboten und Veranstaltungen der Gleichstellungsbeauftragten beteiligen wollen, wie Lesungen, Frauenreisen, Ausstellungen.
- sich in der Verbandsgemeinde engagieren wollen, Ideen haben und zur Durchführung Hilfe brauchen.
- bei ihrer beruflichen Situation oder beim beruflichen Wiedereinstieg Unterstützung brauchen.
- sich für Kommunalpolitik interessieren.

... übrigens

Gleichberechtigung ist nicht nur ein Thema für Frauen. Geschlechtergerechtigkeit ist ein wesentlicher Baustein für eine gerechte Welt. Und davon profitieren alle, Männer und Frauen und Kinder.

Weitere Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinden

Verbandsgemeinde Annweiler

Anschrift und Kontaktadresse:

Katharina Bepler
Verbandsgemeindeverwaltung
Annweiler am Trifels
Messplatz 1
76855 Annweiler a. Tr.

Telefon: 06346 / 30 10

E-Mail: kbepler@annweiler.rlp.de

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern

Anschrift und Kontaktadresse:

Rosemarie Hunsicker
Verbandsgemeindeverwaltung
Bad Bergzabern
Königstraße 61
76887 Bad Bergzabern

Telefon: 06343 / 701 - 12

E-Mail: r.hunsicker@vgbza.de

Verbandsgemeinde Edenkoben

Anschrift und Kontaktadresse:

Simone Gauweiler-Herz
Verbandsgemeindeverwaltung Edenkoben
Poststraße 23
67480 Edenkoben

Telefon: 06323 / 95 91 12

Email: simone.gauweiler-herz@vg-edenkoben.de

Verbandsgemeinde Offenbach

Anschrift und Kontaktadresse:

Karin Kunz
Verbandsgemeindeverwaltung
Offenbach a. d. Queich
Konrad-Lerch-Ring 6
76877 Offenbach

Telefon: 06348 / 98 61 54

Email: k.kunz@Offenbach-queich.de

Verbandsgemeinde Landau-Land

Anschrift und Kontaktadresse:

N.N.
Verbandsgemeindeverwaltung
Landau-Land
An 44, Nr. 31
76829 Landau

Telefon: 06341 / 143 - 0 (Zentrale)

Verbandsgemeinde Maikammer

Anschrift und Kontaktadresse:

N.N.
Verbandsgemeindeverwaltung Maikammer
Immengartenstraße 24
67487 Maikammer

Telefon: 06321 / 58 99 - 0 (Zentrale)

N.N. bedeutet, dass in der entsprechenden Verbandsgemeinde keine Gleichstellungsbeauftragte im Amt ist

Haus der Jugend

Anschrift und Kontaktadresse:

Waffenstraße 5
76829 Landau i. d. Pfalz

Ansprechpartnerinnen:

Ina Diehm
Susanna Heupel-Herbst

Telefon: 06341 / 89 88 23

E-Mail: hdj-landau@yahoo.de

Internet: www.hdj-landau.de.tf

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag	14.00 Uhr – 19.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr – 21.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr – 21.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr – 21.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr – 21.00 Uhr
Samstag & Sonntag	14.00 Uhr – 19.00 Uhr

Zielsetzung bzw. Angebot:

- Das Haus der Jugend ist eine offene Freizeitstätte für alle Jugendlichen.
- Seit zehn Jahren sprechen wir verstärkt Mädchen mit unterschiedlichen Angeboten an.
- Wir sind eine Anlaufstelle für Mädchen in allen Problemlagen (z. B. Eltern, Schule, Beruf, Freundschaft, Beziehungen usw.)
- Wir bieten ein vielseitiges und wechselndes Angebot für unterschiedliche Altersgruppen. Es besteht die Möglichkeit, sich mit Mädchenspezifischen Themen auseinander zu setzen, den Computer auszuprobieren, zu töpfern sowie an Tagesausflügen und Mädchenfreizeiten teilzunehmen.
- Außerdem gibt es auch eine eigene Mountainbike AG für Mädchen.
- Für neue Ideen, die von Mädchen initiiert werden, sind wir natürlich ebenso aufgeschlossen, wie für neue Besucherinnen.

Bei Fragen wendet Euch an Susanna Heupel-Herbst oder Ina Diehm!

Termine zu Workshops und Veranstaltungsangebote findet Ihr auch in der Tagespresse

Haus der Familie – Bad Bergzabern

Anschrift und Kontaktadresse:

Luitpoldstr. 22
76887 Bad Bergzabern
Projektleiter Rainer Brunck

Telefon: 06343 / 93 17 74

E-Mail: hausderfamilie-bza@gmx.de“

Internet: www.familie-bza.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Cafeteria: **Werktags** **10.30 Uhr – 16.30 Uhr**
Schauen Sie mal auf einen Kaffee, Cappuccino oder
Latte Macchiato bei uns rein!

Unsere wöchentlichen Angebote sind:

Mahlzeit: **Montag & Mittwoch** **12.00 Uhr – 13.30 Uhr**
Bedürftige und Kinder ab 6 Jahren zahlen 1,00 €,
andere Besucher zahlen 4,00 €

Spiele-Stube: **Mittwoch** **14.00 Uhr – 16.00 Uhr**

Strick-Stube: **Donnerstag** **14.00 Uhr – 16.00 Uhr**
Kommen kann jeder der stricken kann oder es noch lernen möchte.

Eltern-Kind-Gruppe: **Donnerstag** **9.45 Uhr – 11.30 Uhr**
(anschließend monatlich Hebammen-Sprechstunde)
Hier wird gemeinsam gespielt, gesungen und sich ausgetauscht.

Mal-Stube: **Freitag** **14.00 Uhr – 16.00 Uhr**

Weitere Schwerpunkte sind Beratung, Integration ausländischer Mitbürger sowie unterschiedliche Bildungsangebote. Wir möchten Ihnen weiterhelfen, wenn Sie Informationen suchen oder Hilfe benötigen.

Durch die Kooperation mit verschiedene Organisationen bieten wir Säuglingspflegekurse, Erziehungskurse und thematische Veranstaltungen an.

Unser „Haus der Familie“ hat viele Türen, große und kleine. Eine davon ist auch für Sie geöffnet. Ganz gleich wie alt Sie sind, Sie sind willkommen.

Haus Santisuk e. V.

Frauen- und Kinderschutzhaus und Beratungsstelle
für Frauen aus Südostasien

Anschrift und Kontaktadresse:

Römerstraße 13
76879 Hochstadt

Telefon: 06347 / 91 94 21 und 9 20 01

Fax: 06347 / 91 94 23

E-Mail: info@haussantisuk.de

Internet: www.haussantisuk.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Schriftlich oder per Fax jederzeit

Telefonisch fast immer (in Notfällen auch nachts oder an Wochenenden)

Persönlich – nach Anmeldung

Zielsetzung bzw. Angebot:

- Allgemeine Sozial- und Lebensberatung für Frauen aus Südostasien und ihren Familien
- Ehe-, Familien- und Erziehungsberatung
- Vermittlung an andere Dienste und Einrichtungen (bei mangelnden Sprachkenntnissen ist Begleitung und Übersetzung möglich)
- Unterstützung von Frauen aus Südostasien, die sich in einer persönlichen Notlage befinden
- Aufnahme von Frauen aus Südostasien und ihren Kindern in Problemsituationen in unserer Schutzwohnung
- Herstellung, Weiterentwicklung und Vermittlung von Informationshilfen für thailändische Frauen (z. B. Material zum Kennenlernen der Sprache, Integrationskurse, Deutschkurse, Versandbücherei mit ca. 1000 thailändischen Buchtiteln, Hauswirtschaftskurse usw.)

Hebammen-Landesverband

Rheinland-Pfalz e. V., Bezirk Südpfalz

Anschrift und Kontaktadressen:

Burgenring 116
76855 Annweiler

Ansprechpartnerin: Relindis Bartels, Landesbeauftragte für Stillen und Ernährung

Telefon: 06346 / 87 28

Kreisverbandsvorsitzende
Friederike Heiliger
Mühlenweg 23
67434 Neustadt a. d. Weinstraße

Telefon: 06321 / 48 21 20

Zielsetzung bzw. Angebot:

Jede Frau kann Hebammenhilfe in Anspruch nehmen. Die Kosten tragen die gesetzlichen und privaten Krankenkassen.

Nehmen Sie schon früh Kontakt zu einer Hebamme auf, so kann sie zu „ihrer“ Hebamme werden.

Hebammenhilfe umfasst:

In der Schwangerschaft

- persönliche Beratung in allen Fragen rund um die Schwangerschaft
- die Geburt und die Zeit danach
- Hilfe und Betreuung bei Schwangerschaftsbeschwerden
- Vorsorgeuntersuchungen
- Geburtsvorbereitungskurse
- Vorbereitung auf das Stillen

Während der Geburt

- Betreuung und Überwachung von Mutter und Kind während der ganzen Geburt
- Erstversorgung des neugeborenen Kindes
- praktische Anleitung beim ersten Stillen
- Überwachung der Nachgeburtsperiode im Wochenbett
- Untersuchung des Kindes auf normale Entwicklung
- Untersuchung der Mutter auf normale Rückbildung
- Unterstützung beim Stillen, Hilfe bei Stillschwierigkeiten
- Blutentnahme für den Suchtest auf Stoffwechselerkrankungen
- Anleitung in allen Fragen, die sich im Zusammenhang mit dem Kind ergeben. Jede Mutter hat Anspruch auf einen täglichen (Haus-)Besuch durch die Hebamme bis zum 10. Tag nach der Geburt.
Die Betreuung dauert bis zum Ende der Stillzeit!
- Rückbildungs- und Beckenbodentrainingskurse

Industrie- und Handelskammer für die Pfalz (IHK)

Dienstleistungszentrum

Anschrift und Kontaktadresse:

Im Grein 5
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 9 71 25 10

Fax: 06341 / 9 71 25 14

E-Mail: info.ld@pfalz.ihk24.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr – 16.30 Uhr

Freitag 8.00 Uhr – 15.00 Uhr

Zielsetzung bzw. Angebot:

Die IHK ist ein Selbstverwaltungsorgan der Wirtschaft. Sie fördert und berät die gewerbliche Wirtschaft und ist zugleich mit ihrem Sachverstand neutraler Gutachter gegenüber Staat und Öffentlichkeit. Sie bietet ein flächendeckendes Netz an Geschäfts-, Beglaubigungs- und Sprechstellen, ein bedarfsgerechtes und praxisnahes Angebot. Die IHK steht auf den beiden Säulen „öffentlich-rechtliche“ und „freiwillige“ Dienstleistungen.

Die IHK nimmt das Gesamtinteresse der zugehörigen Gewerbetreibenden ihres Bezirkes wahr, fördert die gewerbliche Wirtschaft und unterstützt und berät durch Vorschläge, Gutachten und Berichte die Behörden und sorgt für die Wahrnehmung von Anstand und Sitte im kaufmännischen Leben.

Als Träger der regionalen Wirtschaftspolitik setzt sich die IHK für die Struktur- und Standortverbesserung ein.

Neben traditionellen Aufgabenfeldern, wie im Bereich der Berufs- und Weiterbildung oder in der Außenwirtschaft sind neue Dienstleistungen hinzugekommen. Technologie- und Umweltberatung, Informationen zum Euro, das Firmeninformationssystem der Industrie- und Handelskammer (FIS) oder die Weiterbildungsdatenbank sind Beispiele dafür.

Integrationsbeauftragte der Stadt Landau

Sozialamt

Anschrift / Kontaktadresse:

Langstraße 9 a
76829 Landau i. d. Pfalz

Ansprechpartnerin: Dipl.-Päd. Elena Schwahn

Telefon: 06341 / 13 50 25

Fax: 06341 / 13 88 50 25

E-Mail: elena.schwahn@landau.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Schwerpunkte:

- Koordinationsaufgaben
- Netzwerkarbeit
- Zusammenarbeit mit dem Beirat für Migration und Integration
- Ausarbeitung eines Landauer Integrationskonzeptes

Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt, Südpfalz

Anschrift und Kontaktadresse:

Nordring 15 c
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 38 19 22

Fax: 06341 / 38 19 29

E-Mail: haeuslichegewaltld@web.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Information, Beratung und Unterstützung für Opfer häuslicher Gewalt-anonym und kostenfrei!

Sie und Ihre Kinder haben ein Recht auf ein Leben ohne Bedrohung und Gewalt! Gewalt äußert sich durch:

- körperliche Gewalt (schlagen, schubsen, mit Gegenständen werfen, etc.)
- sexualisierte Gewalt (Vergewaltigung, Missbrauch, Belästigung, etc.)
- psychische und emotionale Gewalt (abwertende Kommentare, anschreien, etc.)
- soziale Gewalt (Isolieren von Freunden, Familienangehörigen, etc.)
- ökonomische Gewalt
- Stalking

Wir erläutern Ihnen das neue Gewaltschutzgesetz und beraten und unterstützen Sie bei Bedarf. Sie haben die Möglichkeit, an einer Selbsthilfegruppe für Frauen teilzunehmen.

Wenn Sie wollen, kann Ihr Partner an dem angegliederten Täterprojekt teilnehmen, um sein Verhalten zu ändern. Hier lernen Männer im Langzeittraining und durch Einzelberatung, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen und auf alternative Verhaltens- und Lösungsmuster für Konflikte zurückzugreifen.

Telefon für Täter häuslicher Gewalt: 06341 - 38 19 13

Jugendamt Stadt Landau

Anschrift und Kontaktadresse:

Friedrich-Ebert-Straße 3
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 13 - 51 02

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch & Freitag: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Dienstag: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Zielsetzung bzw. Angebot:

Wir beraten kostenlos:

- bei Schwierigkeiten zwischen Eltern und Kindern
- bei Kindeswohlgefährdung/Vernachlässigung
- Eltern, die Pflegekinder aufnehmen wollen oder eine Pflegestelle suchen

Wir informieren über:

- Familienbildungsangebote
- Kindertageseinrichtungen
- Familienpass
- Kindertagespflege

Wir unterstützen bei:

- Erziehungsschwierigkeiten
- Jugendschutzfragen
- Unterhaltsfragen des Kindes

Wir arbeiten in folgenden Bereichen:

- Kinderbetreuung
- Kinderschutz und Kindergesundheit
- Jugendpflege-, Jugendschutz-, Jugendgerichtshilfe
- Erziehungsgeld
- Unterhaltsvorschuss
- Beistandschaften und Vormundschaften
- Wirtschaftliche Jugendhilfe

Wir haben:

ein Haus der Jugend und einen Jugendtreff

Jugendamt Landkreis Südliche Weinstraße

Anschrift und Kontaktadresse:

Kreisverwaltung Südliche Weinstraße
-Kreisjugendamt-
An der Kreuzmühle 2
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 940 - 0

Fax: 06341 / 940 514

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.30 Uhr – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Zuständigkeit:

- Erziehungsgeld
- Übernahme von Elternbeiträgen für Kindergarten
- Unterhaltsvorschussleistungen
- Zuschüsse für Kindererholungen
- Hilfen zur Erziehung

Beratung und Unterstützung bei:

- Erziehungsfragen
- Trennungs- und Scheidungsproblemen von Familien mit Kindern
- Unterhaltsfragen für Minderjährige
- Familien- und Vormundschaftsgerichtshilfe
- Jugendgerichtshilfe
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Schutzhilfe für Jugendliche
- Sportförderung
- Freizeiten für Kinder und Jugendliche
- Kinderferienwochen
- Ferienpass
- Zuschüsse zu Freizeiten, Seminaren und Gruppenleiterlehrgängen von Jugendverbänden

Jugendscout Stadt Landau

Anschrift und Kontaktadresse:

Stadtverwaltung Landau
Friedrich-Ebert-Straße 3
76829 Landau i.d.Pfalz

Ansprechpartner: Reiner Kern

Telefon: 06341 / 13 - 51 50

Fax: 06341 / 13 - 51 09

Email: reiner.kern@landau.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

nach Vereinbarung

Angebot:

Beratung und Begleitung für arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren

Jugendscout Landkreis SÜW

Anschrift und Kontaktadresse:

Kreisverwaltung Südliche Weinstraße
An der Kreuzmühle 2
76829 Landau i.d.Pfalz

Ansprechpartner: Kevin Konz

Telefon: 06341 / 9 40 - 4 83

Fax: 06341 / 9 40 - 5 11

Email: kevin.konz@suedliche-weinstrasse.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

nach Vereinbarung

Angebot:

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Jugendlichen in allen Lebenslagen (Berufswegplanung, Interessensklärung, Erarbeitung von Zielen, Berufsfindung und Arbeits- bzw. Ausbildungsplatzsuche, Begleitung in der Ausbildung u. im Beruf

Kooperation mit der Jugendhilfe, ARGE, Arbeitsagentur, Beratungsstellen und sozialen regionalen Netzwerken

Infos über schulische Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten, Vermittlung in Ausbildungs- und Arbeitsverhältnisse, Berufliche und soziale Integration, Eingliederung in Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen

Katholischer Deutscher Frauenbund

Anschrift und Kontaktadresse:

Zweigverein Landau-Queichheim
Im Vogelsang 32
76829 Landau

Ansprechpartnerin: Gertrud Waldenberger

Telefon: 06341 / 5 04 50

Treffen:

jeden 1. und 3. Dienstag um 14.30 Uhr im Karl-Trautwein-Haus

Weiteres Angebot:

Mutter-Kind-Gruppe

Donnerstag 9.30 Uhr – 11.45 Uhr und
jeden 2. und 4. Mittwoch 16.30 Uhr – 17.30 Uhr im Karl-Trautwein-Haus

Zielsetzung bzw. Angebot:

Ausgehend von der Botschaft des christlichen Glaubens hat der Verband folgende Ziele und Aufgaben:

Die Frau zur Entfaltung ihrer Persönlichkeit in ständiger Weiterbildung anzuregen und sie dadurch bereit und fähig zu machen für eine eigenverantwortliche und zeitgemäße Mitgestaltung des Lebens in Familie und Beruf, in Kirche und Staat.

Diese Ziele sucht er zu erreichen durch:

- das Bildungsprogramm,
- Pflege der Gemeinschaft,
- Erfahrungsaustausch,
- aktive Mitarbeit,
- Einrichtung und Übernahme sozialer und karitativer Dienste,
- Kontakte und Zusammenarbeit mit anderen Gruppen und Verbänden

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)

Diözesenverband Speyer, Dekanat Landau

Anschrift und Kontaktadresse:

Türkheimer Straße 13
76829 Landau i. d. Pfalz

Ansprechpartnerin: Doris Reich, Dekanatsvorsitzende

Telefon: 06341 / 3 15 59

Zielsetzung bzw. Angebot:

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ist der größte Frauenverband Deutschlands und innerhalb der Katholischen Kirche der Verband mit der höchsten Mitgliederzahl.

In der kfd schließen sich Frauen zusammen, die als Einzelne wie als Gemeinschaft ihre Verantwortung und Aufgaben im Bereich von Ehe, Familie, Kirche, Beruf und Gesellschaft übernehmen möchten.

Als Bildungs-, Glaubens- und Tatgemeinschaft erstrebt die kfd:

- die Weiterbildung der Frauen für ihre Aufgaben in Ehe, Familie, Kirche, Beruf und Gesellschaft
- die Teilnahme am Dienst der Kirche und ihrer Heilsorge
- die Mitarbeit im gesellschaftspolitischen Bereich

Dass Frauen heute – ob jung, ob alt – Gemeinschaft suchen, ist bekannt. Sie suchen eine Gemeinschaft, in der sie ihre persönlichen Fragen besprechen und offen sein können, für alle Fragen der Zeit.

Die kfd bietet in jeder pfarrlichen Gemeinschaft die Möglichkeit, die eigenen Neigungen und Interessen zu entfalten.

Interessierte Frauen können sich in ihrer örtlichen Kirchengemeinden informieren.

KISS Pfalz

Selbsthilfetreff Pfalz e. V.

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe

Anschrift und Kontaktadresse:

Speyerer Straße 10
67483 Edesheim

Telefon: 06323 / 98 99 24

Fax: 06323 / 7 04 07 50

E-Mail: selbsthilfetreff.pfalz@t-online.de

Internet: www.selbsthilfetreff-pfalz.de oder
www.kiss-pfalz.de

Telefonische Sprechzeiten:

Montag 17.00 Uhr – 19.00 Uhr

Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag 10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich sowie die Vorstellung der Geschäftsstelle mit Hausführung für Gruppen und Institutionen. Die Räume in Edesheim (inkl. ausgestatteter Küche) stehen für Gruppentreffen, Kurse, Vorträge, Seminare, Beratungsstunden, offene Gesprächsabende den Selbsthilfegruppen kostenfrei zur Verfügung.

Für gesundheitsbewusste Bürgerinnen und Bürger

- Beratung über Möglichkeiten der Selbsthilfe und Gruppenneugründungen
- Informationsmaterial zu bestehenden Selbsthilfegruppen/Krankheitsbilder
- Präsenzbibliothek mit Literatur zur Selbsthilfe, Gesundheit und Krankheitsbildern

Für Selbsthilfegruppen

- Informationsaustausch mit anderen Gruppen
- Vermittlung von Kontakten zu Fachkreisen, Institutionen, Landesverbänden
- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und Organisation von Veranstaltungen
- Vermittlung von Referenten

- Unterstützung beim Aufbau neuer regionaler Gruppen
- Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten
- Beratung zu Fördermöglichkeiten und organisatorischen Fragen
- Weiterbildung der Gruppensprecher
- Beitragsfreie Mitgliedschaft

Gut informiert – besser leben

Unter diesem Motto finden regelmäßige Treffen von Selbsthilfegruppen in den Räumen des Selbsthilfetreffs in Edesheim statt: Angststörungen, Angehörige von Borderline, Arthrose, Blinde u. Sehbehinderte, Bluthochdruck, Borreliose, Depressionen, Diabetische Kinder, Dystonie, Frauenselbsthilfe nach Krebs, Gemeinsam Leben erleben (Freizeitgestaltung) Gymnastik nach Krebs, Haarausfall bei Frauen, Hämochromatose, Herz ICD, hochbegabte Kinder, Homöopathie, Restless Legs und Kaufsucht.

Die Gruppen arbeiten eigenverantwortlich und unabhängig und werden bei Bedarf von kompetenten Ärzten, Kliniken und Institutionen beraten.

Weitere Gruppen sind jederzeit Willkommen!

KISS Pfalz Selbsthilfetreff Pfalz e.V. berät und betreut Gruppen in den Landkreisen Bad Dürkheim, Germersheim, Rhein-Pfalz-Kreis, Südliche Weinstraße, Südwestpfalz sowie in den Städten Landau, Ludwigshafen, Neustadt, Pirmasens, Speyer und Zweibrücken mit folgenden Themen:

Adipositas, Aids und HIV-Positive, Alleinerziehende, Allergien, Alzheimer, Angehörigengruppen, Angst- und Panikattacken, Aphasie, Arbeitslosigkeit, Arthrose, Astma, Ataxie, Atemwegserkrankungen, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom, Autismus, Behinderungen, Blinde und Sehbehinderte, Bluthochdruck, Borreliose, Cerebralgeschädigte, chronisch-obstruktive Bronchitis, chronische Schmerzen, Cochlear Implant, Colitis Ulcerosa, Contergangeschädigte, Darmkrebs (ILCO), Depressionen, Diabetes, Dialyse, Down-Syndrom, Dystonie, Elterngruppen, Emotionale Gesundheit, Epilepsie, Essstörungen, Fehlgeburt, Fibromyalgie, Frauengruppen, Freizeitgestaltung, Frühgeborene, Gehörlosigkeit, Gesichtsversehrte, Grauer Star, Grüner Star, Haarausfall bei Frauen, Hämochromatose, Herz-Kreislaufkrankungen, Herzspport, Hirngeschädigte, Hirntumor, Hochbegabte, Holzschutzmittelgeschädigte, Homöopathie, Hyperaktivität, Hypophysen- und Nebennierenkrankungen, Insomnie, Kehlkopflose, Kleinwüchsige, Kopfschmerzen, Krebserkrankungen, Krise nach der Geburt, künstlicher Darmausgang / künstliche Harnableitung, Kunstfehler in der Geburtshilfe, Lactoseintoleranz, Lebertransplantierte, Leukämie, Lippen-Gaumen-Fehlbildung, Lungenemphysem, Lungensport, Lupus Erythematodes, Lymphom, Macula-Degeneration, Männer-

gruppen, Messie, Migräne, Morbus Bechterew, Morbus Crohn, Morbus Menière, Mukoviszidose, Multiple Sklerose, Muskelerkrankungen, Myasthenie, Narkolepsie, Neurodermitis, Neuro-Endokrine Tumore, Nierenerkrankungen, Osteoporose, Pankreatitis, Parkinson, pflegende Angehörige, Plasmozytom, plötzlicher Säuglingstod, Pro Retina, Prostatakrebs, Psoriasis, psychisch Kranke, Psychiatrieerfahrene, Querschnittsgelähmte, Reha-Sport, Rett-Syndrom, Restless Legs, Rheuma, Sarkoidose, Schädel-Hirn-Trauma, Scheidung, Schilddrüse, Schlafapnoe, Schlaganfall, Schwerhörigkeit, Sektenausstieg, Senioren, Sexuelle Gewalterfahrung, Skleroderma, Skoliose, Spielsucht, Sterbebegleitung, Stillen, Stomaträger, Stotterer, Suchterkrankungen, Syringomyelie, Teilleistungsstörungen, Tinnitus, Transsexuelle, Transplantierte, Trauer, Trennung, Unfallopfer, Verwaiste Eltern, Wachkoma, Zöliakie, Zwangserkrankungen

Auch wenn Sie zu Ihrem Thema hier keine Gruppe finden konnten – fragen Sie uns. Wir helfen Ihnen weiter.

Landauer Hausfrauenbund e. V.

Anschrift und Kontaktadresse:

Lazarettstraße 16
76829 Landau i. d. Pfalz

Ansprechpartnerin: Ursula Horasan

Telefon: 06341 / 93 04 73

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Die Zusammenkünfte sind der Tagespresse zu entnehmen.

Zielsetzung bzw. Angebot:

Der Deutsche Hausfrauenbund fördert und vertritt die gesellschaftliche und soziale Aufwertung der Haus- und Familienarbeit als unverzichtbare qualifizierte Berufsarbeit.

Förderung und Vertretung der Hauswirtschaft in ihren fachlichen, sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Aufgaben.

Wahrnehmung der Belange der Haushaltsführenden und ihrer Familie auf gesellschaftlichem Gebiet.

Zu seinen wichtigsten Aufgaben gehören:

- Informationen und Weiterbildung durch Fachvorträge auf hauswirtschaftlichem, umweltpolitischem und staatsbürgerlichem Gebiet.
- Informationen über Ernährungs- und Verbraucherfragen.
- Wanderungen, Lehr- und Besichtigungsfahrten.
- Gesellige Zusammenkünfte zum Entspannen oder zum Erfahrungsaustausch mit anderen Frauen und Männern.
- Sing- und ein Tanzkreis sowie ein Bastelkreis runden das Angebot ab.

LandFrauen-Kreisverband Südpfalz im LandFrauenverband Pfalz e. V.

Anschrift und Kontaktadresse:

Kreisvorsitzende Karin Sulzbacher
Untere Hauptstraße 7
76889 Oberhausen

Telefon: 06343 / 34 00

Fax: 06343 / 34 00

Kreisgeschäftsführerin Gerda Winkelmann
Gartenstraße 12
67482 Freimersheim

Telefon: 06347 / 91 93 60

Fax: 06347 / 91 93 62

E-Mail: suedpfalz@landfrauen-pfalz.de

Internet: www.suedpfalz.landfrauen-pfalz.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Nach telefonischer Vereinbarung

Zielsetzung bzw. Angebot:

Der LandFrauen-Kreisverband Südpfalz informiert seine Mitglieder durch Vorträge, Seminare und Lehrfahrten zu vielen verschiedenen Themenbereichen.

Der LandFrauen-Kreisverband Südpfalz umfasst 55 Ortsvereine in den Landkreisen Germersheim und Südliche Weinstraße sowie der Stadt Landau

Der LandFrauen-Kreisverband ist ...

- ... ein überparteilicher und überkonfessioneller Frauenverband,
- ... Mitglied der Landesvereinigung für ländliche Erwachsenenbildung in Rheinland-Pfalz,
- ... Mitglied im Weltfrauenverband (ACWW).

Der LandFrauenverband erstrebt den freiwilligen Zusammenschluss aller Frauen auf dem Land, sieht seine Aufgabe in der Vertretung der Frauen auf dem Land sowie ihre berufliche, soziale und staatsbürgerliche Förderung und Weiterbildung.

Leben und Kultur e. V.

Haus am Westbahnhof

Anschrift und Kontaktadresse:

An 44 Nr. 40 a
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 8 64 36

Fax: 06341 / 2 08 92

E-Mail: Leben-und-Kultur@t-online.de

Internet: www.hausamwestbahnhof.de

Öffnungs- und Sprechzeiten (Geschäftsstelle):

Dienstag und Donnerstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Zielsetzung bzw. Angebot:

Das „Haus am Westbahnhof“ in Landau ist ein soziokulturelles Zentrum mit einem breit gefächerten Kulturprogramm. Neben Konzerten von Jazz bis Klassik, Theater für Groß und Klein, Lesungen, Kabarett und Kleinkunst und vielem anderen mehr.

Spezielle Angebote für Frauen:

Frauenfrühstücke – Workshops – und vieles andere.

Die Programmübersicht liegt an vielen Stellen in der Stadt Landau aus.

Lebenshilfe – Offene Hilfen gGmbH

Landau-Südliche Weinstraße

Anschrift und Kontaktadresse:

Albert Schweitzer Str. 13
76877 Offenbach

Ansprechpartnerinnen:

Regine Dätz

Telefon: 06348 / 98 32 21

E-Mail: regine.daetz@lebenshilfe-ld-suew.de

Silke Kiesewetter

Telefon: 06348 / 98 32 16

E-Mail: silke.kiesewetter@lebenshilfe-ld-suew.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Dienstag bis Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Zielsetzung bzw. Angebot:

Die Offenen Hilfen bieten für Familien mit behinderten Angehörigen ganz individuelle Betreuung und Unterstützung an:

- Betreuung, Begleitung, Assistenz behinderter Kinder, Jugendlicher, Erwachsener
- Freizeitmaßnahmen, dazu unsere jährliche Broschüre „Der Joker“ (bitte anfordern)
- Beratung über Möglichkeiten der Kostenübernahme und Hilfe bei Antragstellung

Mehrgenerationenhaus Quartiersmanagement Horst – Deutscher Kinderschutzbund Landau SÜW

Anschrift und Kontaktadresse:

Stadtteiltreff D18
Danziger Platz 18
76829 Landau i.d.Pfalz

Telefon: 06341 / 95 94 52

Email: mehrgenerationenhaus@blauer-elefant-landau.de

Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag 9.00 Uhr – 11.30 Uhr

Angebot:

- Begegnungscafe „International“ für ausländische Frauen mit Kinderbetreuung
- Unterstützung bei Bewerbungen/Berufsorientierung
- Vertiefung von PC-Kenntnissen
- Austausch und Hilfestellung bei Fragen aller Art
- Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit
- Jeden 2. Sonntag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr Treff für Ein-Eltern-Familien mit Kinderbetreuung!

Mehrgenerationenhaus – Offenbach an der Queich

Anschrift / Kontaktadresse:

Mehrgenerationenhaus an der Queich
Hauptstraße 9 – 11
76877 Offenbach a. d. Queich

Telefon: 06341 / 98 60

Kontakt: Marina Petry,

Telefon: 06348 / 61 52 46

E-Mail: Mehrgenerationenhaus@offenbach-queich.de

Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de

Projektleiter: Stefan Eckert

Telefon: 06348 / 98 61 81

E-Mail: s.eckert@offenbach-queich.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Beschreibung:

2006 begann die „Offenbacher Zukunftsinitiative“ (OZI), die das Ziel hat, alle Einwohner/innen zu beteiligen, das Gemeinwesen zu stärken, das Ehrenamt zu fördern und den verschiedenen Generationen und Kulturen ein Miteinander aufzuzeigen zu fördern und zu stärken. 1985 konnte das Anwesen in der Hauptstraße 9, später auch die Nr. 11 erworben werden. Das Haus Nr. 9 wurde zum Bürgertreff ausgebaut. Im Neubau ist die Gemeindebücherei untergebracht und der Kultursaal im 1. Obergeschoss eingerichtet. Das Queichtalmuseum wurde von 1994 – 1997 errichtet. Damit entstand im Ortskern ein Zentrum, welches jetzt Mehrgenerationenhaus ist.

Unsere Schwerpunkte sind:

- Beratungs- und Dienstleistungsbetriebe
- Austausch zwischen Generationen
- Interkulturelle Projekte
- Offene Begegnungsstätten schaffen
- Austausch und Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern
- Kommunikationsprojekte
- Gemeinwesenorientierte Arbeit

Ökumenische Sozialstation Landau e. V.

Anschrift und Kontaktadresse:

Max-Planck-Straße 1
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 9 21 30

Fax: 06341 / 92 13 33

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr – 16.30 Uhr

Freitag 8.00 Uhr – 15.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Beratungs- und Koordinierungsstelle im Pflegestützpunkt

Röntgenstraße 54
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 94 58 43

Fax: 06341 / 94 58 49

E-Mail: beko@sozialstation-landau.de

Internet: www.sozialstation-landau.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.30 Uhr – 10.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Zielsetzung bzw. Angebot:

Es ist unser Ziel, allen alten, behinderten und hilfeschuchenden Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu Hause in vertrauter Umgebung zu ermöglichen.

Seit über 25 Jahren pflegen, beraten und begleiten wir Menschen dort, wo sie sich am wohlsten fühlen – in der häuslichen Umgebung. Unsere qualifizierten Krankenschwestern, Altenpflegerinnen und Krankenpflegehelferinnen, wie auch Schwesternhelferinnen sind kompetent und zuverlässig in der Pflege und im Umgang mit Hilfebedürftigen und deren Angehörigen. Pflegestandards, Fortbildung und Qualitätssicherung sind für uns selbstverständlich.

Unsere Beratungs- und Koordinierungsstelle im Pflegestützpunkt berät Hilfesuchende kostenlos und neutral über das vorhandene Hilfsangebot der Stadt Landau und der Verbandsgemeinde Landau-Land. Sie informiert und unterstützt in Angelegenheiten der Pflegeversicherung und bei der Suche nach einem geeigneten Heimplatz oder bei Fragen der Pflegefinanzierbarkeit.

Zu den Leistungen der Ökumenischen Sozialstation gehören:

- Medizinische Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung, auch Kinderkrankenpflege
- Pflege und hauswirtschaftliche Hilfe
- Stundenweise Betreuungsdienste
- Beratung und Anleitung pflegender Angehöriger sowie Gesprächskreis für Angehörige zum Erfahrungsaustausch
- Familienpflege
- Gesundheitsberatung
- Hol- und Bringdienste
- Tagespflege im Tagesbegegnungszentrum
- Betreutes Wohnen
- Begleitdienste zur Aufrechterhaltung von Kontakten
- Kurse in häuslicher Krankenpflege
- Pflegehilfsmittelverleih

Unsere Kooperationspartner sind:

- DRK Landau
- Katholisches Altenzentrum
- Club Behinderter und ihrer Freunde
- Ambulante Hospizhilfe

Unser **Pflegenotruf 0171 - 3 30 46 02** ist in dringenden Fällen und am Wochenende zu erreichen.

PAMINA-Zweckverband INFOBEST :

Informations- und Beratungsstelle für grenzübergreifende Fragen

Hausanschrift:

Altes Zollhaus
2, rue du Général Mittelhauser
67630 Lauterbourg
Frankreich

Ab 01.09.2009 für voraussichtlich 15 – 18 Monate ist die INFOBEST PAMINA wegen Umbaus und Erweiterung des Alten Zollhauses unter folgender Adresse zu erreichen:

Zollplattform am Bienwald,
76779 Scheibenhardt

Kontakt:

Telefon: 07277 / 972 0 - 0

Fax: 07277 / 972 33 28

E-Mail: pamina@infobest.org
infobest@eurodistrict-regio-pamina.eu

Internet: www.infobest.org
www.eurodistrict-regio-pamina.eu

(Telefonnummer, E-Mail- und Internetadresse bleiben auch nach dem Umzug aktuell).

Öffnungszeiten:

Montag:	13.30 Uhr – 16.30 Uhr
Dienstag:	8.30 Uhr – 12.30 Uhr und 13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag:	8.30 Uhr – 12.30 Uhr und 13.30 Uhr – 16.30 Uhr
Freitag:	8.30 Uhr – 12.30 Uhr

Pfalzlinikum für Psychiatrie und Neurologie

Anschrift und Kontaktadresse:

Pfalzlinikum für Psychiatrie und Neurologie
Weinstraße 100
76889 Klingenmünster

Telefon: 06349 / 900 - 0

Fax: 06349 / 900 - 10 99

E-Mail: info@pfalzlinikum.de

Internet: www.pfalzlinikum.de

Info-Telefon des Pfalzlinikums: 06349 / 900-20 20 (rund um die Uhr)

Zielsetzung bzw. Angebot:

Über das reguläre stationäre, teilstationäre und ambulante Krankenhausangebot hinaus bieten wir:

Betreute Wohnplätze für chronisch psychisch kranke und geistig behinderte Menschen in unserem Bereich „Betreuen – Fördern – Wohnen“ (komplementäre Einrichtungen).

Wir verfügen über Angebote in Klingenmünster, Edenkoben, Speyer, Dahn und Rodalben

Kontakt: Birgit Fuchs, Pädagogische Leiterin,

Telefon: 06349 / 900-45 01

Info-Telefon der Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen:

- **Legale Drogen:** 06349 / 900-25 55

- **Illegale Drogen:** 06349 / 900-25 25

Sie erreichen uns:

Montag, Mittwoch und Freitag: 14.30 Uhr – 16.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet, wir rufen Sie gerne zurück.

Hotline für Ess-Störungen am Pfalzinstitut – Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Telefon: 06349 / 900-33 33

Montag bis Donnerstag: 15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Sollten Sie uns während dieser Zeit nicht erreichen können, weil wir z.B. eine andere hilfesuchende Person beraten, rufen wir Sie mit Sicherheit zurück, wenn Sie uns auf dem Anrufbeantworter Ihre Nachricht mit Telefonnummer hinterlassen.

Unterstützung für Angehörige von psychisch erkrankten Menschen

Unsere angeleitete Gesprächsgruppe trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr in Klingenmünster, Gebäude 44, Raum 124.

Sie sind herzlich eingeladen, aus der Begegnung mit anderen Angehörigen und durch professionelle Unterstützung Kraft zu schöpfen für die Bewältigung Ihrer schwierigen Lebenssituation.

Selbsthilfegruppe gegen Schlafstörungen

Die Selbsthilfegruppe für Menschen mit Ein- und Durchschlafproblemen trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Pfalzkrankenhaus Klingenmünster.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Information: 06349 / 900 - 21 80

Schlafseminare

Das Schlafzentrum des Pfalzkrankenhauses bietet zweitägige Seminare für alle Erwachsenen, die ihr Schlafvermögen und ihr Schlafverhalten verbessern und ihr Leistungsvermögen erhöhen möchten.

Das Schlafseminar trägt den Titel „In der Nacht tief und fest schlafen – am Tage ausgeruht und fit sein“.

Informationen erhalten Sie unter Telefon: 06349 / 900 - 21 80

PRO FAMILIA

Deutsche Gesellschaft für Sexualberatung und
Familienplanung e. V., Ortsverband Landau

Anschrift und Kontaktadresse:

Zeppelinstraße 31 a
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 8 24 24

Fax: 06341 / 34 80 34

E-Mail: landau@profamilia.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Beratungstermine nach Vereinbarung

Zielsetzung bzw. Angebot:

- Schwangerschaftsberatung
- Gesetzlich vorgeschriebene Sozialberatung gem. § 218 b StGB
- Schwangerschaftskonfliktberatung (begleitende Unterstützung bei der Entscheidung im Schwangerschaftskonflikt)
- Beratung bei finanziellen, rechtlichen und sozialen Fragen der Schwangerschaft
- Geburtsvorbereitung für Paare
- Sexualpädagogik
- Sexualpädagogische Kurse für Schulklassen zu Liebe, Freundschaft, Sexualität, Verhütung
- Durchführung von Elternabenden in Kindergärten und Schulen
- Unterstützung von Erzieherinnen und Pädagoginnen, die mit Jugendlichen arbeiten
- Fortbildungsveranstaltungen für o. g. Berufsgruppen
- Verhütungsberatung für Einzelne und Paare
- Psychologische Beratung und Psychologische Beratung bei sexuellen Problemen, Partnerschafts- und Eheschwierigkeiten

Seniorenbeauftragte Stadt Landau

Anschrift und Kontaktadresse:

Langstraße 9a
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 13 50 23

E-Mail: susanne.busch@landau.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

nach Vereinbarung

Angebot:

- Förderung des Ehrenamtes
- Seniorenarbeit vernetzen
- Durchführung/Vorbereitung von Veranstaltungen
- Beratung in seniorenrelevanten Belangen

Seniorenbüro Ehrenamtsbörse Landau und Südliche Weinstraße e. V.

Anschrift und Kontaktadresse:

Waffenstraße 13a
76829 Landau i.d.Pfalz

Telefon: 06341 / 14 11 62

Fax: 06341 / 64 85 81

Email: Senioren-landau@t-online.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Angebot:

- Vermittlung von Angeboten und Nachfragen zwischen Senioren bzw. allen Generationen
- Lesenachmittage
- Singstunde und Gesprächskreis

Soroptimist International (SI) Club Landau

Anschrift und Kontaktadresse:

Hintergasse 2
76829 Landau i. d. Pfalz

Ansprechpartnerin: Lore Antoni, Präsidentin

Telefon: 06341 / 3 07 98

Email: info@clublandau.soroptimist.de

Internet: www.clublandau.soroptimist.de

Zielsetzung bzw. Angebot:

Mit rund 3 170 Clubs und 90 000 Mitgliedern in 125 Ländern ist SI die größte internationale Serviceorganisation berufstätiger Frauen.

Der Name „Soroptimist“ leitet sich vom lateinischen „sorores optimae“, „die besten Schwestern“ ab, und wird von den Mitgliedern als Anspruch an das eigene Verhalten im Leben und im Beruf und als mitmenschliche Verpflichtung verstanden.

Soroptimistinnen bemühen sich um:

- Eine Verbesserung des Status von Frauen
- hohe ethische Werte
- Menschenrechte für alle
- Gleichheit, Entwicklung und Frieden

Soroptimistinnen engagieren sich in den Bereichen:

- Menschenrechte und Stellung der Frau
- Bildung und Kultur
- Wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung
- Gesundheit
- Umwelt
- Internationale Verständigung

Soroptimist International hat als Nichtregierungsorganisation (NGO) einen allgemeinen Konsultativstatus bei der UNO.

Die Europäische Föderation von SI ist im Europarat in Straßburg vertreten.

Der SI-Club Landau wurde 2004 mit 24 Mitgliedern gegründet.

Sozialamt Stadt Landau

Anschrift und Kontaktadresse:

Langstraße 9 a
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 13-50 10

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch	8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Zielsetzung bzw. Angebot:

Grundsicherung für Nichterwerbsfähige und über 65-jährige

- Wohngeld
- Wohnberechtigungsscheine
- Kriegsopferfürsorge
- Eingliederungshilfe
- Betreuungsbehörde
- Rundfunkgebührenbefreiung
- Stationäre Krankenhilfe
- BaföG
- Pflegegeld

Seniorenbeauftragte: Susanne Busch
Telefon: 06341 / 13 - 50 23

Behindertenbeauftragter: Arno Theuer
Telefon: 06341 / 13 - 50 14

Sozialämter Landkreis SÜW

Amt für Gesundheit und Soziales

Kreisverwaltung Südliche Weinstraße

Anschrift und Kontaktadresse:

An der Kreuzmühle 2
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 94 00

Zielsetzung bzw. Angebot:

- Grundsicherung im Alter (über 65) und bei Erwerbsminderung
- Wohngeld
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz
- Eingliederungshilfe für Behinderte
- Betreuungsbehörde
- Hilfe zur Gesundheit
- Hilfe zur Pflege (ambulant)
- Hilfe zur Pflege (stationär)
- Landespflegegeld
- Landesblindengeld
- BaföG, AFBG
- Sozialämter der Verbandsgemeindeverwaltungen:
- Zielsetzung bzw. Angebot:
- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Übernahme von Bestattungskosten

Anschrift und Kontaktadressen der Sozialämter bei den Verbandsgemeinden:

Annweiler:

Am Messplatz 1
76855 Annweiler

Telefon: 06346 / 3 01 - 0

Bad Bergzabern:

Königstraße 61
76887 Bad Bergzabern

Telefon: 06343 / 7 01 - 13

Edenkoben:

Poststraße 23
67480 Edenkoben

Telefon: 06323 / 9 59 - 0

Herxheim:

Obere Hauptstraße 2
76863 Herxheim

Telefon: 07276 / 5 01 - 0

Landau-Land:

An 44 Nr. 31
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 1 43 - 0

Maikammer:

Immengartenstraße 24
67487 Maikammer

Telefon: 06321 / 5 89 90

Offenbach:

Konrad-Lerch-Ring 6
76877 Offenbach

Telefon: 06348 / 9 86 - 0

Sozialpsychiatrischer Dienst – Gesundheitsamt

Anschrift und Kontaktadresse:

Amt für Gesundheit und Soziales
- Sozialpsychiatrischer Dienst -
Arzheimer Straße 1
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 94 06 12

Fax: 06341 / 94 05 12

E-Mail: helga.chiti@suedliche-weinstrasse.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Zielsetzung bzw. Angebot:

- Das Angebot richtet sich an psychisch Kranke, Suchtkranke, Suchtgefährdete, ältere Menschen und mitbetroffene Angehörige sowie sonstige Bezugspersonen und bietet Beratung bei Problemen, die im Zusammenhang mit der Erkrankung stehen
- Einzel- und Familiengespräche zur Vorbeugung und Bewältigung von Krisen-, Konflikt- und Belastungssituationen
- Informationen über und Vermittlung von anderen institutionellen und wirtschaftlichen Hilfen
- Nachbetreuung von Klinikentlassenen

Alle Angebote sind kostenlos und vertraulich.
Hausbesuche sind möglich.

Stadtteilbüro Landau-Süd

Anschrift und Kontaktadresse:

Bismarckstraße 28
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 93 00 62 und 14 46 10

Fax: 06341 / 93 96 27

E-Mail: stadtteilbuero-ldsued@web.de

Ansprechpartner/innen: Andreas Karl, Anita Lang, Verena Hüttmann

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Dienstag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Weitere Beratungstermine nach Vereinbarung

Zielsetzung bzw. Angebot:

Sozialberatung, Beratungsangebot für Familien, verschiedene Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche, Mutter-Kind-Gruppe.

Durch die Angebote in den Stadtteilen Landaus werden positive Entwicklungen angeregt und unterstützt.

Beratung für Bürgerinnen und Bürger der Südstadt bei

- Fragen der Erziehung
- Schulproblemen
- der Lösung von Alltagsproblemen
- der Suche nach Hilfsangeboten

Fragen

- zu Arbeit und Beruf
- zu Sozialhilfe, Kindergeld, Wohngeld, Elterngeld u. a.
- bei Schulden
- bei Wohnungs- und Mietfragen, wie z. B. Mietrückständen
- bei Kontakten zu anderen sozialen Einrichtungen und Institutionen
- bei Bedarf bei Behördengängen

Mit den Zielen:

Verbesserung der sozialen Infrastruktur, Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten im Stadtteil, Aufbau von Nachbarschaftshilfe und stadtteilbezogene Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen.

TAFEL-EINRICHTUNGEN

Bergzaberner Tafel „St. Martin“

Essen, wo es hin gehört

Anschrift und Kontaktadresse:

Caritas-Büro Bad Bergzabern

Weinstraße 38

76887 Bad Bergzabern

Telefon: 06343 / 55 56

Zielsetzung bzw. Angebot:

Jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr werden Lebensmittel an Einzelpersonen (Rentner, Arbeitslose etc.), Alleinerziehende, Familien mit geringem Einkommen unter Vorlage entsprechender Nachweise ausgegeben.

Es wird ein Betrag von 1,00 Euro pro Ausgabe/Familie erhoben.

Edenkobener Tafel

Anschrift und Kontaktadresse:

Anke und Eberhard Fischer

Ausgabe der Lebensmittel:

In den Semmeläckern 19 (Verbindung von der Bahnhofstraße zur Blücherstraße)

67480 Edenkoben

Telefon: 06323 / 14 30

E-Mail: edenkobenertafel@gmx.de

Öffnungszeiten und Lebensmittelausgabe:

Freitag 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Zielsetzung bzw. Angebot:

Die kostenlose Abgabe von Lebensmittel soll vor allem Hartz IV-Empfängern und deren Familien, Alleinerziehenden mit geringem Einkommen, Rentnern mit Niedrigrente, Arbeitnehmer mit Niedriglohn, allen anderen, die in Not geraten sind und deren Familien zu gute kommen. Um eine Ausgabeberechtigung zu erhalten, sollte am Ausgabetag im Tafellokal ein Antrag gestellt werden. Dabei sind vorzulegen Hartz IV-Bescheid, Rentenbescheid, Einkommensnachweise, Mietbescheinigung sowie Meldebescheinigung und Personalausweis.

Eingesammelt werden die Lebensmittel in den Großmärkten auf dem Gebiet der beiden Verbandsgemeinden, in Bäckereien, Metzgereien und landwirtschaftlichen Erzeugerbetrieben. Aus lebensmittelhygienischen Gründen können dabei nur verpackte Lebensmittel und Frischwaren, wie Obst und Gemüse angenommen werden. Möglichkeiten zur Aufrechterhaltung der Kühlkette sind gegeben.

Es wird ein Betrag von 2,00 € pro Ausgabe/Familie erhoben.

Das Angebot richtet sich an Bedürftige der Verbandsgemeinde Edenkoben und der Verbandsgemeinde Maikammer.

Landauer Tafel e. V.

Anschrift und Kontaktadresse:

Andrea Gütermann, 1. Vorsitzende
Friedrich-Ebert-Straße 13
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 14 48 63

Fax: 06341 / 14 48 63

E-Mail: info@landauer-tafel.de

Internet: www.landauer-tafel.de

Öffnungszeiten und Lebensmittelausgabe:

Dienstag 14.30 Uhr – 17.00 Uhr

Donnerstag 14.30 Uhr – 17.00 Uhr

Zielsetzung bzw. Angebot:

Zu viele Lebensmittel wandern ohne Umweg über den Verbraucher direkt in die Mülltonne. Tafeln sind Vereine, die Lebensmittel umverteilen.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen holen Lebensmittelspenden ab und geben sie denen, die sie brauchen. Die Tafeln kümmern sich darum, dass in ihrer Region der Überfluss nicht weggeschmissen, sondern aufgegessen wird.

Unterstützt werden Einzelpersonen (Rentner, Arbeitslose etc.), Alleinerziehende, Familien und soziale Einrichtungen unter Vorlage entsprechender Nachweise.

Terrine Landau e. V.

Anschrift und Kontaktadresse:

Bismarckstraße 23
76829 Landau i. d. Pfalz

Ansprechpartner:

Werner Knack
Jahnstraße 3
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 6 24 18

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 9.30 Uhr – 13.00 Uhr

Angebot bzw. Zielsetzung:

Warmes Mittagessen (1,00 Euro) sowie Kaffee / Tee und Kuchen für Obdachlose und bedürftige Bürgerinnen und Bürger
Essen für Kinder bis 15 Jahre frei!

Tagesmütter-Initiative Südpfalz

Verein für Eltern und Tageseltern e. V.

Anschrift und Kontaktadresse:

Kapellenstr. 27
76829 Landau-Arzheim

Ansprechpartnerin: Karin Brieger

Telefon: 06341 / 34 72 77

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Zielsetzung bzw. Angebot:

Für Eltern:

Beratung zur Tagespflege und Vermittlung von Tagespflegepersonen
in Zusammenarbeit mit den Jugendämtern

Für Tagesmütter:

Unterstützung bei standesrechtlichen Fragen, Weiterbildung

Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV)

Anschrift und Kontaktadresse:

Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV)
Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.

Kaiserstraße 29
55116 Mainz

Telefon: 06131 / 61 66 33

Fax: 06131 / 61 66 37

E-Mail: VAMV-RLP@online.de

Zielsetzung bzw. Angebot:

Der VAMV ist eine gemeinnützige, überkonfessionelle, überparteiliche und bundesweit aktive Selbsthilfeorganisation von alleinerziehenden Eltern und ihren Kindern. Die politische Arbeit des Verbandes ist auf die Förderung und auf die Gleichberechtigung von Einelternfamilien und Frauen in der Gesetzgebung, Sozialplanung und in weiten Bereichen der Gesellschaftspolitik gerichtet.

Der Verband kümmert sich auch um die Ansprüche von Kindern in neu zusammengesetzten Familien, solange sie unterhaltsberechtiggt gegenüber ihren Vätern oder Müttern sind.

Unter der Prämisse der Selbsthilfe setzt er auf das Engagement und die Aktivität seiner Mitglieder im Rahmen ihrer persönlichen Möglichkeiten, um die Situation von Einelternfamilien zu verbessern.

Den VAMV in Rheinland-Pfalz gibt es seit 1972. Der Landesverband hält Kontakt zu den Ministerien, Organisationen, Institutionen, Parteien und Verbänden unseres Bundeslandes und versucht, speziell auf die Landesgesetzgebung Einfluss zu nehmen. Er erarbeitet Stellungnahmen zu familienpolitischen Themen.

Der Verband fördert und unterstützt den Aufbau von Ortsverbänden und Kontaktgruppen in Rheinland-Pfalz. Er schult seine ehrenamtlich tätigen Mitglieder, damit sie anderen betroffenen Alleinerziehenden kompetent helfen können.

Der Landesverband ist Mitglied im deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV), in der Arbeitsgemeinschaft der Familienorganisationen (einem Zusammenschluss der drei großen Familienverbände) und im Landesfrauenbeirat (einem beratenden Gremium, das beim Familienministerium angesiedelt ist). Der VAMV berät in allen Fragen, die das Alleinerziehen als Lebensform betreffen. Er führt Wochenendseminare für Alleinerziehende und deren Kinder durch, die der Erholung, der Selbsterfahrung und Weiterbildung dienen.

Er gibt regelmäßig eine Informationsschrift mit aktuellen sozial- und familienpolitischen Themen für Alleinerziehende heraus.

Der Verband lebt vom aktiven Engagement seiner Mitglieder, aber er braucht auch die finanzielle Unterstützung von SpenderInnen oder Fördermitgliedern. Interessierte können weitere Informationen über die Landesgeschäftsstelle anfordern oder sich auf der homepage des Verbandes informieren: www.vamv-rlp.de.

Weitere Kontaktadressen und Ansprechpartnerinnen in Ihrer Nähe:

Ortsverband Speyer

Petra Spoden
Am Egelsee 3
67346 Speyer

Telefon: 06232 / 9 49 25
Fax: 06232 / 65 18 79
Email: vamv-speyer@freenet.de

Bad Dürkheim

Beratungsstelle für Alleinerziehende Frauen
Elke Grüb
Mannheimer Str. 16
67098 Bad Dürkheim

Telefon: 06322 / 6 60 37
Email: alleinerziehende@bad-duerkheim.de
Internet: www.alleinerziehende-bad-duerkheim.de

Freinsheim

Beratungsstelle für Alleinerziehende und Frauen
Ingeborg Aldenhoven-Krauß
Bahnhofstr. 12a
67251 Freinsheim

Telefon: 06353 / 91 51 91
Fax: 06353 / 50 86 01
Email: alleinerziehende@vg-freinsheim.de

Verband der Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft Rheinland-Pfalz e. V.

Anschrift und Kontaktadresse:

Klappengasse 65
67105 Schifferstadt

Ansprechpartnerin: Barbara Eichner

Telefon: 06235 / 95 98 65

Zielsetzung bzw. Angebot:

Fortbildung – Ausbildung – Informationen

- Darstellung von Durchsetzung des Berufsbildes der Meisterinnen der Hauswirtschaft in der Öffentlichkeit
- Vertretung der beruflichen Interessen gegenüber öffentlichen und privaten Institutionen
- Mitwirkung in Ausschüssen auf Bundesebene, insbesondere in denjenigen, die die Berufsbildung in der Hauswirtschaft und Verbraucherinteressen vertreten
- Schaffung von Fortbildungsmöglichkeiten für die Mitglieder der Landes- und Regionalverbände
- Förderung der Ausbildung von Hauswirtschafterinnen und Meisterinnen der Hauswirtschaft
- Stellungnahmen und Gutachten zu den die Hauswirtschaft betreffenden Fragen
- Einsatz für die gerechte Bewertung hauswirtschaftlicher Tätigkeit als für Gesellschaft und Volkswirtschaft notwendigen Beruf

Treffen:

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Cafe Centner,
Godramsteiner Straße, Landau
und jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr im Hotel Hubertushof,
Lacherstraße, Haßloch

VHS Volkshochschule Landau

Anschrift und Kontaktadresse:

Maximilianstraße 7
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 13 49 92

Fax: 06341 / 13 49 99

E-Mail: info@volkshochschule-landau.de

Internet: www.volkshochschule-landau.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr – 12.30 Uhr und 13.30 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Zielsetzung bzw. Angebot:

Die Volkshochschule der Stadt Landau ist eine öffentliche, nicht gruppengebundene, staatlich anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung. Ihre Arbeit ist konfessionell und parteipolitisch unabhängig.

Sie hat die Aufgabe, Erwachsenen und Heranwachsenden diejenigen Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln, die erforderlich sind, um sich unter den gegenwärtigen und für die Zukunft zu erwartenden Lebensbedingungen in allen Bereichen einer freiheitlich, rechtsstaatlich geordneten Gesellschaft zurechtzufinden.

An Kursen, Arbeitskreisen und Studienreisen können alle teilnehmen, die sich ordnungsgemäß angemeldet und die Gebühr bezahlt haben. Eine Ausnahme hiervon bilden Lehrgänge zur Vorbereitung auf Prüfungen und Kurse, bei denen bestimmte Voraussetzungen gefordert werden, die vor Kursbeginn nachzuweisen sind.

VHS Volkshochschule (KVHS) Südliche Weinstraße

Anschrift und Kontaktadresse:

Kreisverwaltung Südliche Weinstraße
Zentrale der Kreisvolkshochschule
An der Kreuzmühle 2
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 94 01 22 oder 94 01 23

Fax: 06341 / 940500

E-Mail: vhs@suedliche-weinstrasse.de

Internet: www.suedliche-weinstrasse.de

Leiterin:

Frau Dr. Ingrid Mai

Geschäftszeiten:

Montag bis Mittwoch 8.30 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Donnerstag 8.30 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag 8.30 Uhr – 13.00 Uhr

VHS Annweiler

Büro für Tourismus
Hauptstraße 20
76855 Annweiler

Telefon: 06346 / 30 12 42

Fax: 06346 / 30 12 00

E-Mail: info@vhs-Annweiler.de

Internet: www.vhs-Annweiler.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Mittwoch 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Montag 14.00 Uhr – 17.30 Uhr

Freitag 8.30 Uhr – 13.00 Uhr

VHS Bad Bergzabern

Im Schloss, Zimmer 104
76887 Bad Bergzabern

Telefon: 06343 / 7 01 14

Fax: 06343 / 7 01 98

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Montag und Dienstag 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

VHS Edenkoben

Altes Rathaus
Weinstraße 86
67480 Edenkoben

Telefon: 06323 / 55 85

Fax: 06323 / 55 85

E-Mail: vhs-edenkoben@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Freitag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

VHS Herxheim

Verbandsgemeindeverwaltung
Rathaus
76863 Herxheim

Telefon: 07276 / 50 11 20

Fax: 07276 / 5 01 20

E-Mail: e.theobald@herxheim.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

VHS Landau-Land

Verbandsgemeindeverwaltung Landau-Land
An 44, Nr. 31
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 06341 / 1 43 31

Fax: 06341 / 1 43 70

E-Mail: vhs@landau-land.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

VHS Maikammer

Verbandsgemeindeverwaltung,
67487 Maikammer

Telefon: 06321 / 58 99 29 - 19

Fax: 06321 / 58 99 99

Geschäftszeiten:

Montag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Freitag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

VHS Offenbach

Verbandsgemeindeverwaltung
76877 Offenbach

Telefon: 06348 / 98 61 27

Fax: 06348 / 98 61 41

E-Mail: k.hoelinger@offenbach-queich.de

Geschäftszeiten:

Montag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Freitag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Weisser Ring

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern
und zur Verhütung von Straftaten e.V.

Anschrift und Kontaktadresse:

Walter Dejon
76829 Landau i. d. Pfalz

Telefon: 0151 / 55 16 46 23
Opfernotruf: 0800 0800 343 (kostenlos)

Zielsetzung bzw. Angebot:

Der WEISSE RING hat es sich als gemeinnütziger Verein zur Aufgabe gemacht, Kriminalitätsopfern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Jede Tat – auch das oft verharmloste Eigentumsdelikt – bedeutet für das Opfer, seine Angehörigen oder Hinterbliebenen einen schweren Eingriff in persönliche Lebensumstände. Meist sind neben den körperlichen und materiellen Schäden auch psychische Ausnahmesituationen unmittelbare Folgen der Straftat.

Der WEISSE RING dient als Gesprächspartner für alle, die durch ein Verbrechen unverschuldet in Not geraten sind.

Unsere Hilfsangebote:

- Menschlicher Beistand und persönliche Betreuung nach einer Straftat
- Finanzielle Unterstützung in Notlagen
- Hilfestellung im Umgang mit Behörden
- Erholungsprogramme für Opfer und ihre Familien
- Beratungsscheck für eine kostenlose Erstberatung bei einem frei gewählten Anwalt
- Übernahme der Kosten für einen Rechtsbeistand
- Finanzierung von Therapiemaßnahmen, sofern ein anderer Kostenträger nicht eintritt
- Begleitung zu Gerichtsterminen
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen.

Die Hilfe des WEISSEN RINGES ist weder an eine Mitgliedschaft noch an sonstige Verpflichtungen gebunden.

Zonta Club Landau – Südpfalz

Anschrift und Kontaktadresse:

Barbarossastraße 25
76855 Annweiler

Ansprechpartnerin: Elisabeth Heise

Telefon: 06346 / 33 56

Fax: 06346 / 96 27 27

Zielsetzung bzw. Angebot:

Zonta ist ein weltweiter Zusammenschluss berufstätiger Frauen, die sich zum Dienst am Menschen verpflichtet haben. Die Mitglieder leisten auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene persönliche, ideelle und finanzielle Hilfe durch: Hilfs-, Selbsthilfe- und Ausbildungsprojekte für Frauen, sowie durch Stipendien und Preise für junge Frauen.

Zonta will die Stellung der Frau in rechtlicher, politischer, wirtschaftlicher und beruflicher Hinsicht verbessern.

Zonta ist weltanschaulich neutral, überparteilich und überkonfessionell.

Zonta heißt Freundschaft und gegenseitige Hilfe. Dafür steht das Motto „Zonta ist Begegnung weltweit“. Die Mitglieder wahren und achten ethische Werte im beruflichen und privaten Bereich.

Zonta setzt sich für die Achtung der Menschenrechte ein und unterstützt Friedensbemühungen.

Zonta wurde 1919 in den USA gegründet und hat in 68 Ländern etwa 1.200 Clubs mit fast 35.000 Mitgliedern. Die Mitglieder des Clubs kommen aus verschiedenen Berufsgruppen und sollen selbstständig oder in verantwortlicher Stellung tätig sein. Zu einer Mitgliedschaft wird Frau aufgefordert.

Der Zonta-Club Landau-Südpfalz wurde 1998 gegründet.

Serviceeteil Frauenhandbuch

Wegweiser zur Existenzsicherung:

In diesem Teil des Handbuchs erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Formen der Existenzsicherung.

Frauen sind von Armut mehr betroffen als Männer. Frauen haben geringere Erwerbseinkommen und niedrigere Renten als Männer und sind häufiger auf Sozialleistungen angewiesen.

Oft ist die Armut von Frauen Folge familienbedingter Nicht-Erwerbstätigkeit. Besonders hoch liegt die Sozialhilfequote bei allein erziehenden Müttern.* „Harz IV“ ist für viele Frauen die letzte Rettung.

Nun hat sich aber gerade im Bereich der sozialen Sicherung in den letzten Jahren in Deutschland so viel getan, dass es vielen Hilfebedürftigen schwer fällt, durch das Zuständigkeitsdickicht und Leistungsangebot durchzusteigen.

Es ist schon viel Zeit erforderlich, um sich umfassend zu informieren und die neuen Regelungen auch zu verstehen. Gerade Frauen fehlt oftmals die Zeit dafür. Ihnen soll dieser Serviceeteil eine erste Hilfe sein.

*BMFSFJ: 1. Datenreport zur Gleichstellung von Frauen und Männern in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin 2005

SERVICE-TEIL

Wegweiser zur Existenzsicherung für Frauen

1. Grundsicherung für Arbeitsuchende und Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Arbeitslosengeld II sog. „Hartz IV“ und Sozialgeld)	92
2. Grundsicherung im Alter und Grundsicherung bei Erwerbsminderung.....	96
3. Hilfe zum Lebensunterhalt.....	97
4. Kindergeld	98
5. Kinderzuschlag.....	99
6. Elterngeld.....	100
7. Unterhaltsvorschuss.....	101
8. Wohngeld.....	102
Impressum	112

1. Grundsicherung für Arbeitsuchende und Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Arbeitslosengeld II, sog. „Hartz IV“ und Sozialgeld)

Leistungen nach dem 2. Sozialgesetzbuch (SGB II), genauer gesagt die Grundsicherung für Arbeitsuchende, erhalten grundsätzlich alle erwerbsfähigen hilfebedürftige Personen im Alter von 15 bis 65 Jahren, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Die betroffene Person muss also dem Arbeitsmarkt tatsächlich zur Verfügung stehen, um Leistungen zu erhalten.

Sozialgeld erhalten Personen, die mit einer erwerbsfähigen Person in einer Bedarfsgemeinschaft leben und selbst nicht erwerbsfähig sind (§ 28 Abs. 1 SGB II)

Erwerbsfähige Hilfebedürftige und Sozialgeldempfänger erhalten zur Sicherung ihres Lebensunterhalts pauschalierte Regelleistungen und angemessene Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU). Diese sogenannte Grundsicherung orientiert sich am Bedarf und hängt in ihrer Höhe davon ab, ob jemand alleine lebt oder mit anderen Familienmitgliedern eine Bedarfsgemeinschaft bildet.

Den Grundstock der Leistungen nach dem SGB II bildet die sogenannte Regelleistung. Die Zahlung erfolgt monatlich im Voraus. In der Regel wird die Zahlung per Überweisung vorgenommen. Sofern die Leistungsempfängerin nachweist, dass sie bei keiner Bank ein Girokonto eingerichtet bekommt, kann die Zahlung auch per Scheck erfolgen.

Die Entwicklung der Höhe der Regelleistung ist an die Rentenentwicklung gekoppelt. Steigen die Renten, so erhöht sich auch die Regelleistung nach dem SGB II in gleichem Maße.

Die folgende Tabelle stellt die Höhe der Regelleistungen (RL) für verschiedene Personengruppen dar:

Personenkreis	ab 01.07.2009	% der RL
Regelleistung für volljährige Alleinstehende, Alleinerziehende und Personen mit minderjährigem Lebenspartner.	359 Euro	100%
Regelleistung für volljährige Partner innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft.	323 Euro	90%
Regelleistung für Personen unter 25 Jahren, die ohne Zustimmung des SGB II-Trägers aus dem elterlichen Haushalt ausgezogen sind.	287 Euro	80%
Regelleistung für Personen unter 25 Jahren im Haushalt der Eltern.	287 Euro	80%
Regelleistung für Kinder 14 bis 17 Jahre	287 Euro	80%
Regelleistung für Kinder von 6 bis 13 Jahren*	251 Euro	70%
Regelleistung für Kinder 0 bis 5 Jahren*	215 Euro	60%

Neben der Regelleistung erhalten bestimmte Personen zusätzliche Leistungen, wenn ein sogenannter Mehrbedarf vorliegt. Die Summe der zu gewährenden Mehrbedarfszuschläge darf jedoch die Höhe der für den Leistungsempfänger maßgeblichen Regelleistung (siehe Tabelle oben) nicht überschreiten.

*lt. einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 09.02.2010 müssen die Regelleistungen für Kinder unter 14 Jahren angepasst werden

Die folgende Tabelle stellt dar unter welchen Umständen und in welcher Höhe Anspruch auf Mehrbedarfszuschläge besteht.

Personenkreis	ab 01.07.2009	% der RL
Mehrbedarf für werdende Mütter nach der 12. Schwangerschaftswoche (ab Beginn der 13. Schwangerschaftswoche).	61 Euro	17%
Mehrbedarf für Alleinerziehende mit einem Kind unter 7 Jahren oder Alleinerziehende mit zwei und mehr Kindern unter 16 Jahren.	129 Euro	36%
Mehrbedarf für Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern (pro Kind 12%)	43 Euro	max. 60%
Mehrbedarf für erwerbsfähige Behinderte, die Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (§ 33 SGB IX) oder sonstige Hilfen zur Erlangung eines geeigneten Platzes im Arbeitsleben oder Eingliederungshilfen (§ 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 SGB XII) erhalten.	126 Euro	
Mehrbedarf für kostenaufwändige Ernährung (in Abhängigkeit der zu Grunde liegenden Erkrankung)	Unterschiedliche Höhe	

Kosten der Unterkunft

Neben der Regelleistung werden die Kosten der Unterkunft in der tatsächlichen Höhe übernommen, soweit diese angemessen sind. Was als angemessen gilt, bestimmt der Träger dieser Leistung (der Landkreis oder die kreisfreie Stadt, in dessen Zuständigkeitsbereich die betroffene Wohnung liegt) und ist regional unterschiedlich. Daher kann hier eine gemeingültige Aussage nicht getätigt werden.

Zuschlag nach Bezug von Arbeitslosengeld

Wer bereits Arbeitslosengeld I von der Agentur für Arbeit bezogen hat, kann unter bestimmten Umständen bis zu zwei Jahre lang einen befristeten Zuschlag von bis zu 160 Euro (für Verheiratete: 320 Euro) bekommen.

Neben den o.g. Leistungen werden noch die Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung, wie auch zur Rentenversicherung übernommen.

Grundsätzlich gilt: Wer Hilfe erhält, muss aber auch selbst alles tun, um die Abhängigkeit von staatlicher Unterstützung so schnell wie möglich zu beenden.

ALG II Beziehenden und -Beziehern ist daher grundsätzlich jede Arbeit zumutbar, wenn sie dazu geistig, körperlich und seelisch in der Lage sind.

Nicht zumutbar sind beispielsweise Tätigkeiten, die nicht mit der Pflege eines Angehörigen vereinbar wären oder die Erziehung eines Kindes gefährden. Nicht gefährdet ist in der Regel, die Erziehung von Kindern ab drei Jahren, die in einer Tageseinrichtung oder auf sonstige Weise betreut werden können.

Die ARGEs sind die Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende und des Sozialgeldes.

Allgemeine Hinweise:

Um ALG II bzw. Sozialgeld zu beantragen sollte in jedem Fall persönlich bei der zuständigen ARGE vorgeschrieben werden. Es muss ein Personalausweis vorgelegt werden.

Kontakt Daten auf Seite 7

2. Grundsicherung im Alter und Grundsicherung bei voller Erwerbsminderung (SGB XII)

Die Grundsicherung ist eine eigenständige Sozialleistung und der Hilfe zum Lebensunterhalt vorrangig. Anspruchsberechtigt sind Menschen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik.

Seit dem 01.01.2005 sind die Vorschriften des Grundsicherungsgesetzes Bestandteil des Sozialgesetzbuch XII. Die Leistungen der Grundsicherung sollen den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt von Menschen absichern, die wegen Alters oder aufgrund voller Erwerbsminderung endgültig aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind und deren Einkünfte für den notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreichen. Dadurch soll die Zahlung von Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt) vermieden werden. Im Gegensatz zur Sozialhilfe wird auf Einkommen der Kinder oder Eltern nicht zurückgegriffen.

Anspruchsberechtigt sind Menschen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder die das 18. Lebensjahr vollendet haben und – unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage – aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und ihren Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten können. Der tatsächliche Bezug einer Alters- oder Erwerbsminderungsrente ist nicht notwendig. Ob die Voraussetzungen für den Bezug von Grundsicherungsleistungen vorliegen, prüft in diesen Fällen der zuständige Rentenversicherungsträger im Auftrag der zuständige Kreis- /Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

Ausgeschlossen von den Leistungen der Grundsicherung sind Personen, wenn das Einkommen der Eltern oder Kinder jährlich einen Betrag von 100.000 Euro übersteigt, die ihre Bedürftigkeit in den letzten zehn Jahren vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben und ausländische Staatsangehörige, die Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz erhalten

Die Höhe der Grundsicherung ergibt sich aus dem Regelsatz und der Kosten der Unterkunft (KdU). Der Regelsatz beträgt derzeit: 359 Euro dieser erhöht sich für gehbehinderte mit Schwerbehindertenausweis „G“ um einen Mehrbedarf in Höhe von 17% des maßgebenden Regelsatzes. Weitere Mehrbedarfe können sich aus dem Einzelfall wie z. B. Kindererziehung oder kostenintensiver Ernährung ergeben.

Allgemeine Hinweise:

Anträge auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind bei den Sozialämtern der Landkreise bzw., den Verbandsgemeinden und den kreisfreien Städten zu stellen. In der Regel wird hierzu telefonisch ein Termin vereinbart.

Kontakt Daten auf Seite 73 und 74

3. Hilfe zum Lebensunterhalt

Die Hilfe zum Lebensunterhalt als Sozialhilfe steht Bedürftigen zu, die aufgrund anderer Rechtsvorschriften sonst keine Leistungen erhalten, also weder Arbeitslosengeld II (als erwerbsfähige Person im Alter von 15 bis 65 Jahre) noch Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (als 65 Jährige oder Ältere bzw. als dauerhaft voll Erwerbsgeminderte).

Arbeitslosengeld II und Grundsicherungsleistungen gehen daher vor.

Hilfe zum Lebensunterhalt steht denjenigen Menschen im erwerbsfähigen Alter zu, für die vorübergehend keine Erwerbstätigkeit möglich ist, z. B. wegen Erwerbsminderung oder längerfristiger Krankheit.

Allgemeine Hinweise:

Hilfe zum Lebensunterhalt wird bei den Sozialämtern der Landkreise und der kreisfreien Städten beantragt. Die kommunalen Sozialämter leisten Hilfe für nicht erwerbsfähige Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigener Kraft sicherstellen können.

Zur Antragsstellung sollten Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Kontakt Daten auf Seite 73 und 74

4. Kindergeld

Grundsätzlich erhält Kindergeld, wer seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat. Daneben erhält Kindergeld, wer zwar im Ausland wohnt, in Deutschland aber uneingeschränkt einkommensteuerpflichtig ist.

Als Kinder zählen im ersten Grad mit dem Antragsteller verwandte Kinder (auch adoptierte Kinder), Kinder des Ehegatten, sowie Enkelkinder, wenn der Antragsteller diese in seinem Haushalt aufgenommen hat. Ebenfalls als Kinder zählen Pflegekinder, soweit der Antragsteller mit diesem durch eine auf Dauer angelegte familienähnliche Beziehung verbunden ist. Einen Anspruch auf Kindergeld haben grundsätzlich die Eltern, nicht aber die Kinder selbst. Eine Ausnahme hiervon besteht bei Vollwaisen oder wenn der Aufenthalt der Eltern unbekannt ist. Die Eltern können aber auch den Kindergeldanspruch an ihre Kinder abtreten.

Das Kindergeld ist bei der Familienkasse (bei der Agentur für Arbeit) schriftlich zu beantragen. Ein Anspruch besteht grundsätzlich für jeden Monat, in dem die Anspruchsvoraussetzungen für mindestens einen Tag vorgelegen haben. Der Anspruch entfällt grundsätzlich, wenn das Kind ein Einkommen von mehr als 7.680 Euro pro Jahr hat.

Höhe des Kindergeldes seit 01.01.2010:

1. und 2. Kind	je 184,00 €
3. Kind	190,00 €
ab dem 4. Kind	je 215,00 €

Allgemeine Hinweise:

Kindergeld wird bei der zuständigen Familienkasse beantragt.

Kontaktdaten auf Seite 30

5. Kinderzuschlag

Der Kinderzuschlag soll helfen, dass gering verdienende Familien und Alleinerziehende mit Kindern nicht ergänzend ALG II beantragen müssen, wenn sie zwar ihren eigenen Unterhalt, aber nicht den ihrer Kinder aus eigenem Einkommen bestreiten können.

Der Kinderzuschlag wird an Familien und Alleinerziehende gezahlt, deren Einkommen das sogenannte Mindesteinkommen (Bruttoeinkommen) von 600 Euro für Alleinerziehende und 900 Euro für Familien, übersteigt. Liegt das Einkommen unter dieser Schwelle, besteht in der Regel Anspruch auf ALG II (siehe Seite 93).

Daneben darf das Einkommen allerdings nicht die Einkommensobergrenze überschreiten, die individuell aus dem Mindesteinkommen zuzüglich des maximal möglichen Kindergeldzuschlags in Höhe von 140 Euro pro Kind gebildet wird. Liegt das Einkommen der Familie zwischen Mindesteinkommen und Einkommensobergrenze besteht Anspruch auf Kinderzuschlag, sofern das Kind im betreffenden Monat Anspruch auf Kindergeld hat.

Weiterhin darf das Einkommen des Kindes, dessen eigenen Bedarf nicht übersteigen. Zum Einkommen des Kindes zählen Unterhaltsleistungen, nicht aber das Kindergeld und das Wohngeld.

Der Kindergeldzuschlag kann max. 140 Euro pro Monat betragen.

Kinderzuschlag für ALG II Empfänger:

Aufgrund der Regelung ist ein gleichzeitiger Bezug von ALG II und Kinderzuschlag nicht möglich. Liegen die Eltern mit ihrem Einkommen unterhalb der Regelsätze des ALG II besteht **kein** Anspruch auf Kinderzuschlag, sondern es sind die Leistungen der ALG II zu beantragen.

Einen Kinderzuschlagrechner finden Sie im Internet unter www.bmfsfj.de/Kinderzuschlagrechner

Allgemeine Hinweise:

Kindergeld wird bei der zuständigen Familienkasse beantragt.

Kontaktdaten auf Seite 30

6. Elterngeld

Das Elterngeld hat ab Januar 2007 das bisherige Erziehungsgeld abgelöst. Es handelt sich beim Elterngeld um eine Lohnersatzleistung, deren Höhe sich am bisherigen Einkommen des betreuenden Elternteils orientiert.

Anspruch auf Elterngeld

Grundsätzlich haben alle Eltern, deren Kind ab dem 01.01.2007 geboren wurde Anspruch auf Elterngeld.

Höhe des Elterngeldes

Das Elterngeld ist eine einkommensabhängige Leistung und richtet sich nach der Höhe des beim betreuenden Elternteil weggefallenen Einkommens. Es werden 67 % des entfallenen Netto-Einkommens (Durchschnitt der letzten 12 Monate, vor der Geburt des Kindes), maximal aber 1.800 Euro pro Monat bezahlt. Liegt das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen unter 1000 Euro, so erhöht sich die für die Berechnung maßgebliche Rate von 67 % um 0,1 % für jede zwei Euro, die das Nettoeinkommen unter 1000 Euro liegt auf bis zu 100 %.

Für Mütter und Väter ohne Einkommen, wie zum Beispiel Arbeitslosengeld II Empfänger, Studierende oder Hausfrauen wird ein einkommensunabhängiges Mindestelterngeld in Höhe von 300 Euro pro Monat gezahlt. Es erfolgt keine Anrechnung auf andere Sozialleistungen, wie zum Beispiel das ALG II.

Geschwisterbonus

Haben nach 2007 geborene Kinder ein älteres Geschwisterkind unter drei Jahren oder zwei oder mehr Geschwister unter sechs Jahren, wird neben dem Elterngeld ein sogenannter Geschwisterbonus gezahlt. Dieser Zuschlag beträgt zehn Prozent vom zustehenden Elterngeld, mindestens allerdings 75 Euro pro Monat. Der Geschwisterbonus wird bis zum dritten beziehungsweise sechsten Geburtstag des ältesten Kindes gezahlt.

Mehrlingsgeburten

Im Falle einer Mehrlingsgeburt stehen den Eltern für jedes weitere Kind 300 € pro Monat Zuschlag für Mehrlingsgeburten zu.

Anspruchsdauer Elterngeld

Grundsätzlich wird das Elterngeld für 12 Monaten gezahlt. Es kann um zwei Monate, die sogenannten Partnermonate, verlängert werden sofern eine Einkommensminderung mindestens für zwei Monate nachgewiesen wird und der zweite Elternteil für mindestens diese Zeit die Betreuung übernimmt, das heißt nicht oder höchstens 30 Wochenstunden arbeitet. Ebenso kann eine Alleinerziehende bzw. ein Alleinerziehender um die Partnermonate auf 14 Monate aufstocken, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit die Auszahlung des Elterngeldes zu strecken. Die Voraussetzungen hierzu müssen im einzelnen mit dem zuständigen Jugendamt besprochen werden.

Allgemeine Hinweise:

Elterngeld ist in Rheinland-Pfalz bei dem Kreis- oder Stadtjugendamt zu beantragen.

Kontaktdaten auf Seite 50 und 51

7. Unterhaltsvorschuss

Wenn ein unterhaltsberechtigtes minderjähriges Kind von dem Unterhaltspflichtigen keine Zahlung erhält, besteht die Möglichkeit eine staatliche Unterhaltsförderung nach dem Unterhaltsvorschussgesetzes in Anspruch zu nehmen.

Wie die Bezeichnung schon erwarten lässt, handelt es sich lediglich um eine Vorschusszahlung und stellt den an sich Unterhaltspflichtigen nicht von seiner Zahlungsverpflichtung frei. Die bevorschussten Beträge werden wieder zurückverlangt. Auf Basis des Unterhaltsvorschussgesetzes können Minderjährige von Geburt an bis zum 12. Lebensjahr Unterhalt in Anspruch nehmen. Längstens wird jedoch über einen Zeitraum von insgesamt 72 Monaten gezahlt.

Allgemeine Hinweise:

Unterhaltsvorschuss ist bei dem Kreis- oder Stadtjugendamt zu beantragen.

Kontaktdaten auf Seite 50 und 51

8. Wohngeld

Das Wohngeld ist eine Zuschussleistung des Staates, welche als Mietzuschuss (für Mieterinnen und Mieter) oder als Lastenzuschuss (für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer) gewährt wird. Es wurde vor über 40 Jahren ins Leben gerufen und hat sich als Unterstützung für einkommensschwache Personen und Familien bewährt.

Anspruch auf Wohngeld

Auf Wohngeld besteht ein Rechtsanspruch, wenn keine Transferleistungen (z.B. Arbeitslosengeld II, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) bezogen werden. Zur Prüfung des Anspruchs auf Wohngeld darf ein bestimmtes Einkommen nicht überschritten werden, hierzu wird eine Wohngeld-Bedürftigkeitsprüfung durchgeführt. Beim Wohngeld werden z. B. das Kindergeld sowie der Kinderzuschlag nicht als Einkommen berücksichtigt.

Nicht nur Familienangehörige, sondern alle Personen in einem Haushalt, die miteinander verwandt sind oder in einer sonstigen Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft leben, können bei der Wohngeldberechnung berücksichtigt werden.

Ermittlung des Wohngeldes

Die Höhe der zuschussfähigen Miete errechnet sich nach der Mietstufe der jeweiligen Gemeinde und nach der Haushaltsgröße. Auch die „kalten“ Nebenkosten (Müllgebühren, Schornsteinfeger, Treppenhausbeleuchtung, Abwasser, etc.) werden in voller Höhe berücksichtigt. Die Heizkosten fließen in Form eines nach der Haushaltsgröße gestaffelten festen Betrages in die Miete mit ein.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann Wohngeld auch für Wohneigentum beantragt werden. Hierbei muss die Höhe der Zins und Tilgung, sowie die Größe des Wohnraums berücksichtigt werden.

Antrag auf Wohngeld

Wohngeld kann nur derjenige erhalten, der einen Antrag stellt. Antragsformulare sind bei den örtlichen Wohngeldbehörden erhältlich. Die Bewilligung erfolgt in der Regel für zwölf Monate. Nach Ablauf ist ein neuer Antrag zu stellen. Es ist ratsam, den Wiederholungsantrag frühzeitig (ca. 2 Monate) zu stellen.

Allgemeine Hinweise:

Wohngeld muss bei der zuständigen, örtlichen Wohngeldbehörde der Kreis- oder Stadtverwaltung beantragt werden.

Kontaktdaten auf Seite 73 und 74



Entdecken Sie Sparmöglichkeiten
in Ihrem Haushalt.

 Sparkasse
Südliche Weinstraße

Unser Beratungsdienst „Geld und Haushalt“ hilft Ihnen, Tag für Tag clever Geld zu sparen – zum Beispiel mit Ratgeberbroschüren und Softwareangeboten rund um die private Finanzplanung oder mit einer individuellen Budgetanalyse. Und das alles kostenlos! Informieren Sie sich gleich online unter www.sparkasse-suew.de/bookmark/geldundhaushalt. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Eigene Notizen:

Wir möchten uns bei den beteiligten Institutionen für das zur Verfügung stellen der Daten herzlich bedanken. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit können wir leider keine Garantie übernehmen.

Impressum

Herausgeberinnen:

Frauenbüro des Kreises SÜW
Barbara C. Dees
An der Kreuzmühle 2
76829 Landau
06341 / 94 04 25
frauenbuero@suedliche-weinstrasse.de
www.suedliche-weinstrasse.de

Gleichstellungsstelle Landau
Anja Bischoff-Fichtner
Friedrich-Ebert-Str.5
76829 Landau
06341 / 13 10 80
gleichstellungsstelle@landau.de
www.landau.de

Umschlaggestaltung und Satz:

OHM'S
Ideen · Gestaltung · Werbung

06341 / 94 89 69
www.ohmsgestaltung.de